94 Jahre

SCHÜTZEN 1929 VEREIN e.V. ECKUM

Schützenfest in Eckum

9. Juni bis 12. Juni 2023

Festprogramm

Freitag, 9. Juni 2023

18:00 Uhr	Antreten des Regiments an der Festwiese, Steinbrink
18:10 Uhr	Eröffnung des Schützenfestes
18:15 Uhr	Ankündigung des Schützenfestes durch die Artillerie
18:30 Uhr	Umzug mit Parade
19:30 Uhr	Empfang der Gastvereine im Festzelt
20:00 Uhr	Königsball mit der Coverband „The Nightflyers“ Krönung des Königspaares Michael und Claudia Wiederhold mit anschließender Königsehrung

Samstag, 10. Juni 2023

14:00 Uhr	Kinderbelustigung im Festzelt mit „Clown Daniel“ (ca. 1,5h)
17:30 Uhr	Antreten des Regiments zum Kirchgang in der Samariterkirche, Grünweg
17:45 Uhr	Festgottesdienst in der Samariterkirche, Grünweg
18:30 Uhr	Antreten des Regiments am Grünweg zur Gedenkfeier
18:45 Uhr	Gedenkfeier am Denkmal mit Kranzniederlegung und „Großer Zapfenstreich“
20:00 Uhr	Schützenparty mit der Coverband „FarbTon“

Sonntag, 11. Juni 2023

09:45 Uhr	Antreten am Festzelt
09:50 Uhr	Regimentsabnahme am Steinbrink
10:15 Uhr	Parade auf der Kastanienallee
10:30 Uhr	Empfang und Begrüßung der Gäste im Festzelt, Proklamation der Jungschützenkönigin, Ehrung der Jubilare und verdienter Schützen
15:30 Uhr	Antreten des Regiments
15:35 Uhr	Abmarsch der Abteilungen
15:45 Uhr	Regimentsabnahme auf der Kastanienallee
16:00 Uhr	Festumzug mit Parade auf der Kastanienallee
19:00 Uhr	Schützen- und Bürgerball mit „DJ Yeti“, Ehrung der Zugkönige

Montag, 12. Juni 2023

10:30 Uhr	Treffen beim Oberst
11:30 Uhr	Frühschoppen im Festzelt, Mittagessen mit einer zünftigen Erbsensuppe, Schützenolympiade, Unterhaltung mit „DJ Kroko“
17:00 Uhr	Verkündung des neuen Kronprinzenpaares

Grußwort der Vorsitzenden

Verehrte Schützen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich ist es wieder so weit. Das Eckumer Schützenfest 2023 steht vor der Tür. Der Bürgerschützenverein Eckum von 1929 und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern vom 09. Juni bis 12. Juni 2023 gemeinsam Schützenfest.

Wir blicken auf ein erfolgreiches und schönes Regierungsjahr unseres amtierenden Schützenkönigspaares Friedhelm Müller und Doris Gogol zurück. Friedhelm konnte sich nach Jahren endlich seinen Traum vom Schützenkönig in Eckum erfüllen und hat uns mit seiner Doris ein wunderschönes Schützenjahr beschert. Die beiden haben trotz der Umstände durch die Corona-Pandemie nie die Freude am Traditionsleben verloren und haben das vergangene Jahr in vollen Zügen genossen. Abgelöst werden die Beiden von unserem Kronprinzenpaar Michael und Claudia Wiederhold. Die beiden führen in diesem Jahr in gewisser Weise auch eine Familientradition fort. Bereits im Jahr 1981 repräsentierte der Vater unserer Kronprinzessin, Horst Wessel, mit seiner Königin Gertrud den Bürgerschützenverein Eckum als Schützenkönig. Sohn Daniel Wiederhold repräsentierte ebenfalls den Bürgerschützenverein Eckum im Jahr 2019 als Schützenkönig zusammen mit seiner

Schützenkönigin Julia Wiederhold. Unser Kronprinzenpaar befindet sich mit seinem Grenadierzug Gillbachfreunde voller Vorfreude bereits in den Startlöchern und bereitet sich auf unser kommendes Schützenfest in Eckum vor.

Wir können es kaum erwarten, bei strahlendem Sonnenschein durch die festlich geschmückten Straßen unserer Dorfgemeinschaft zu marschieren und unsere Traditionen im Festzelt auf unserer Festwiese zu feiern. In unserer letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass wir unser diesjähriges Schützenfest bereits freitags mit der Proklamation und anschließendem Königsball beginnen und bis Schützenfestmontag unsere Traditionen feiern. Mit diesem Ansatz folgen wir unserem Ziel, das Eckumer Schützenfest für Jung und Alt zukunftssicher zu gestalten. Gerade die jüngere Generation wird an

Schützenfestsamstag mit einem umfangreichen Kinderprogramm nachmittags im Festzelt unterhalten. Für die ältere Jugend und alle anderen Generationen werden verschiedene Live-Bands am Abend für gute Stimmung im Festzelt sorgen.

Auch wenn wir in unserem Alltag von einigen negativen Einflüssen betroffen sind, wissen wir, dass es keine bessere Medizin als die Gemeinschaft gibt. In unserer Vereinsgeschichte stellen die Gemeinschaft und das Leben von Traditionen schon immer unsere höchsten Prioritäten dar. Lasst uns deshalb unsere Traditionen bewahren und auch neue Dorfbewohner und Freunde dazu motivieren, mit uns unser Schützenfest zusammen zu zelebrieren.

Demnach laden wir alle Eckumer Bürgerinnen und Bürger sowie alle neuen Gesichter unserer Dorfgemeinschaft zu unserem diesjährigen Eckumer Schützenfest auf der Festwiese am Steinbrink ein. Lasst uns unser Schützenfest zum Highlight des Jahres machen. Nutzen Sie die Gelegenheit, alte Bekanntschaften aufzufrischen und zusammen mit Jung und Alt unsere Traditionen zu feiern.
Wir freuen uns auf Euch!

Hans Bernd Lender
1. Vorsitzender

Daniel Wiederhold
2. Vorsitzender

Gilbach-Reisen

Omnibusbetrieb Norbert Küttelwesch
Mühlenweg1 . 41569 Rommerskirchen-Anstel
Telefon :021837950 .
Telefax 0218381872
eMail: Gilbach-Reisen@t-online.de
www.Gilbach-Reisen.de

Kostenlose Anforderung unseres Reiseprospektes

Wir wünschen allen Schützen ein schönes Fest

Süd-Tirol (Pustertal)

27.08.-03.09.2023 (8 Tage)
**** Hotel Kronblick in Kiens
2 Hallenbäder; Außen Bad; Biotop-Bad.
Wellness und vieles mehr.
7X Übernachtung/Halbpension
1X Galadinner im Rahmen der HP
1X Busausflug Meran
1X Busausflug Sterzing
1X Dolomitenrundfahrt mit Reisel.
Geführte Wanderung
Je Person im DZ.: 981,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 175,-€

Süd-Tirol Almabtrieb

21.09.-25.09.2023 (5 Tage)
*** Sup. Hotel Waldrast in Terenten
4X Übernachtung/Halbpension
1X Spezialitätenbuffet i.R.d.HP.
1X Busausflug Brixen
1X Busausflug Dolomiten
1X Apfelstrudel am Bauernhof
1X wienerschnitzen und ein Getränk nach Wahl beim Almabtrieb.
Je Person im DZ.: 529,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 100,-€

Potsdam u. Berlin

24.09.-27.09.2023 (4 Tage)
**** Hotel Merure Potsdam City
3X Übernachtung/Halbpension
1X Schlösserrundfahrt mit dem Schiff auf der Havel
1X Busausflug Berrin
1X Stadtführung Berlin
Je Person im DZ.: 409,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 90,-€

Reith im Alpbachtal

02.10.2023-07.10.2023 (6 Tage)
*** Hotel Stocker Wirt im Zentrum von Reith
5X Übernachtung/Halbpension
1X Schmankerl Buffet i.R.d. Hp.
1X Ortsführung
1X Busausflug Achensee/Tegernsee
1X Busausflug Mayrhofen
1X Alpbach-Seenland-Card
Je Person im DZ.: 559,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 100,-€

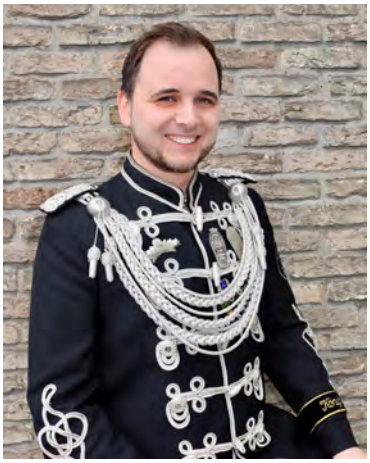
Scheunenfest in Willingen

27.10.-29.10.2023 (3 Tage)
*** H+ Hotel Willingen/Usseln
2X Übernachtung/ Halbpension
1X Scheunenfest mit Musik
1X Planwagenfahrt
1X Sauerlandrundfahrt mit Rl.
1X Stadtführung Willingen
1X Schifffahrt Edersee
Je Person im DZ.: 314,-€
Einzelzimmerzuschlag.: 50,-€

Tagesfahrten

Weinfest Cochem Mosel 26.08.2023
Fahrpreis.: 32,-€
Münsterland 30.08.2023
Mittagessen/ Kaffee u. Kuchen.
Je Person.: 69,-€
Sauerland 19.09.2023
Mittagessen Kaffee u. Kuchen/ Schifffahrt Biggesee
Je Person.: 71,-€
Weinfest Boppard 30.09.2023
Je Person.: 34,-€

Grußwort der Regimentsführung



Liebe Schützen, liebe Eckumer und Freunde unseres schönen Dorfes Eckum,

das Rad der Zeit steht auch bei uns in Eckum nicht still.

Oberst Helmut Keutgen und Rittmeister Manfred Hauser haben ihre Ämter abgelegt und die Regimentsführung in unsere Hände übertragen. Im vergangenen Jahr haben wir das Eckumer Schützenregiment noch im Quartett geführt. Helmut und Manfred haben uns an die große Aufgabe herangeführt und standen uns mit Rat und Tat zur Seite. Dafür und für die tolle Arbeit in den vergangenen Jahren sind wir den beiden sehr dankbar. Auch allen Schützen danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Beim diesjährigen Eckumer Schützenfest müssen sich die Schützen aber nicht nur an eine neue Regimentsführung gewöhnen, sondern auch an einen neuen Festablauf. Das Schützenfest startet nicht wie gewohnt an einem Samstag, sondern bereits am Freitag mit einem Umzug durch die Straßen unseres schönen Dorfes Eckum. Wir sind alle gespannt, wie die Änderungen von den Schützen und den Eckumern angenommen werden, sind aber gleichzeitig davon überzeugt, dass uns das neue Konzept noch viele weitere Schützenfeste und schöne Stunden bescheren wird.

Lasst uns unser Fest genießen und mit Freude in die Zukunft blicken! Wir hoffen, dass wir wie jedes Jahr eine tolle Zeit im Kreise unserer Schützenfamilie verbringen werden und freuen uns auf neue Gesichter in unserem Festzelt am Steinbrink.

Eure neue Regimentsführung

Marc Suschka
Oberst

Georg Schwarz
Rittmeister

OPTIK STAMM
BRILLE & KONTAKTLINSE

Kirchgasse 1 41569 Rommerskrichen

Montag – Freitag 9:30 – 12:30 / 14:30 – 18:00 Uhr

Samstag 9:30 – 12:30 Uhr

Telefon: 02183 – 82380 www.optik-stamm.de

Ihr Optiker für gutes Sehen

S.M. Michael II. und Königin Claudia

Liebe Eckumer Bürgerinnen und Bürger, liebe Schützen,
verehrte Gäste!

Seit 1991 bin ich – als einer der Gründungsmitglieder – im „Grenadierzug Gillbachfreunde“ des Bürgerschützenvereins Eckum. Mein Eintreten wurde im Rahmen eines Einkaufs bei Karl-Theo Getz im Elektrogeschäft in Eckum vereinbart. Karl-Theo sprach mich auf seine Gründungsabsicht an und machte es mir mit seinen Überzeugungskünsten schmackhaft zuzusagen.

Seitdem feiern wir im Kreise des Zuges die Schützenfeste mit und waren bereits dreimal als Königszug dabei. Vor knapp einem Jahr hatten meine Frau und ich beim Frühstück am Schützenfestmontag den Gedanken, innerhalb der nächsten zwei Jahre, in meinem Ruhestand, einmal die Königswürde in Eckum zu übernehmen. Über diese Idee sprachen wir neben den Zugmitgliedern der Grenadiere „Gillbachfreunde Eckum“ auch mit unserem Sohn Daniel.

Am Montagnachmittag kam es dann schneller als gedacht, als der Vorstand uns fragte, ob wir auch bereits 2023 als Schützenkönig zur Verfügung stehen würden.

Wir sagten in Absprache mit unserem Zug spontan zu und freuten uns ab diesem Moment auf das große Ereignis, das vor uns aus dem Familienkreis bereits unser Sohn mit Schwiegertochter 2019 und auch die Eltern von Claudia (Horst & Gertrud Wessel) 1981 erlebt hatten. Diese Reihenfolge entspricht zwar nicht der Thronfolge großer Königshäuser, hat uns in unserem Vorhaben jedoch bestärkt. Auch die schönen Erinnerungen an die drei bisherigen Königsjahre (1995, 2000 & 2002) meines Wachzuges steigerten schnell unsere Vorfreude.

Der für 2023 beschlossene neue Ablauf des Schützenfestes gefällt uns sehr. Gerne tragen wir unseren Teil als Königspaar dazu bei, damit sich der angestrebte Erfolg des neuen Konzepts einstellt.

Wir wünschen uns, der ganzen Schützenfamilie, allen Gästen und Anwohnern viel Freude, Spaß und ein harmonisches Schützenfest bei bestem Wetter!

VINHOTECA CENTRO
Einkaufen in Portugal.
DER PORTUGIESISCHE MERCADO MIT CAFÉ -
Ein Treffpunkt zum Einkaufen, Entspannen und Genießen.
Seit 1994 beliefert unser Familienbetrieb Vinhoteca Portugal e.K. Gastronomie und Einzelhandel in ganz Deutschland, sowie Niederlande und Belgien, mit Feinkost aus Portugal. Langjährige Erfahrung und die Liebe zur mediterranen Küche haben uns dazu bewegt unseren Kunden ein neues Einkaufserlebnis zu ermöglichen. Mit diesem Gedanken entstand der neue Einzelhandel: „Vinhoteca Centro", der portugiesische MERCADO mit CAFÉ.
„Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie bei uns Ihre Seele baumeln."
MERCADO
Entdecken Sie im MERCADO die Feinkostabteilung und die Weininsel, eine Frischetheke mit traditionellen Wurst-/Käsespezialitäten aus verschiedenen Regionen Portugals, sowie getrockneter Kabeljau. Ein umfangreiches Tiefkühlsortiment von Meeresfrüchten/Fisch/Fleisch, Fertiggerichten und auch klassischen Drogerie-/Haushaltswaren finden Sie bei uns.
CAFÉ
Genießen Sie im CAFÉ frisch angerichtete Speisen und Getränke, wie z.B. traditionelle Tapasgerichte, Gambas, Bifanas und Cachorros. Ein charmantes Ambiente und eine große Kuchentheke laden zu handgefertigten, süßen Backwaren ein. Und für alle Frühstücks-Liebhaber stehen bis 14 Uhr leckere Frühstücksmenüs zur Auswahl.
ERLEBEN SIE IM MERCADO DIE PRODUKTVIELFALT PORTUGALS.
PROBIEREN SIE FRISCHE SPEZIALITÄTEN DIREKT VOR ORT IM CAFÉ.
Öffnungszeiten MERCADO
Mo - Fr 10:00 - 20:00 Uhr
Sa 09:00 - 18:00 Uhr
Suche Sie ein bestimmtes Markenprodukt oder haben Sie Fragen zu unserem Sortiment?
Rufen Sie im MERCADO an:
Tel. +49 (0) 2183-4416601
Öffnungszeiten CAFÉ
Mo - Do 07:00 - 20:00 Uhr
Fr 07:00 - 22:00 Uhr
Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 18:00 Uhr
Möchten Sie einen Frühstückstisch reservieren oder Backwaren vorbestellen?
Rufen Sie im CAFÉ an:
Tel. +49 (0) 2183-4416600
VINHOTECA CENTRO · RUDOLF-DIESEL-STRASSE 2 · 41569 ROMMERSKIRCHEN

KFZ - Prüfstelle & Sachverständigenbüro B. Eng. Jochen Esser
KÜS
Prüfstelle Rommerskirchen
Otto-Hahn-Straße 2 · 41569 Rommerskirchen
Telefon 0 21 83 - 41 49 59 · Telefax 0 21 83 - 44 17 02
www.svesser.de · service@svesser.de
2002 - 2022
20 Jahre
KÜS Prüfstelle in Rommerskirchen
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 Uhr - 11.30 Uhr und 13.00 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag 9.00 Uhr - 12.30 Uhr

Grenadierzug „Gillbachfreunde“

Der Grenadierzug „Gillbachfreunde“ wurde im Jahr 1991 von Karl-Theo Getz ins Leben gerufen. Er nutzte für die Gründung sowohl seine bisherigen Beziehungen aus dem Bürgerschützenverein als auch familiäre und geschäftliche Kontakte. Gründungsmitglieder waren Frank Aretz, Claus Bauer, Peter Bauer, Hans-Peter Becker, Alfred Getz, Karl-Theo Getz, Theo Kaltenberg, Gerd Kutz, Hartmut Rinne, Martin Schmitz, Paul Schorn, Clemens Spinne und Michael Wiederhold.

In den späteren Jahren kamen hinzu: 1993 Jörg Eichas und Markus Moselewski, 1994 Volker Fiegen, 1995 Herbert Paulus, 1996 Lothar Hoffmann, 1997 Claus Refäuter, 2000 Hans Jürgen Prell und Reinhard Schorsch, 2009 Jürgen Trefzger.

Zugführer waren zunächst Paul Schorn, gefolgt von Claus Bauer, Claus Refäuter und Jürgen Trefzger.

Als aktive Zugmitglieder sind leider viel zu früh verstorben: Clemens

Spinne (2002), Hans-Peter Becker (2007), Herbert Paulus (2011), Lothar Hoffmann (2015), Gerd Kutz (2018), Theo Kaltenberg (2020) und Claus Refäuter (2022).

Aktuell noch aktive Zugmitglieder sind Hans Jürgen Prell, Martin Schmitz, Reinhard Schorsch, Jürgen Trefzger und Michael Wiederhold.

Für den Grenadierzug „Gillbachfreunde“ sind die Schützenfeste immer der Höhepunkt im Jahr. Weitere Anlässe zum Feiern sind Geburtstage genauso wie Ausflüge (Würzburg, Idar-Oberstein), Karnevalssitzungen und das traditionelle Gänse-Essen.

Highlights des Zuges waren natürlich besonders die Schützenfeste, bei denen wir den König stellten und Wachzug sein durften: 1995 Karl-Theo Getz, 2000 Herbert Paulus und 2002 Hans Jürgen Prell.

Beim Königsschießen für das Jahr 2002 ergab sich folgende Anekdote: Nach einem alten Brauch sollte der gesamte Zug für Hans Jürgen Prell im Wettbewerb die Königswürde ausschießen. Der Zufall wollte es so, dass ausgerechnet beim Schuss des amtierenden Schützenkönigs – Herbert Paulus – die Scheibe fiel. Somit schoss der alte Schützenkönig quasi den Neuen. Im Jahr 2010 stellten die Eckumer Hobbymusikanten anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums mit Jürgen und Elke Trefzger das Königspaar. Weil Jürgen Trefzger sowohl den Hobbymusikanten – als Vorsitzender – angehört als auch dem Grenadierzug, gab es viel zu feiern.

Und so freuen wir uns umso mehr, dass wir als relativ kleiner Zug im Jahr 2023/24 mit Michael und Claudia Wiederhold erneut ein Schützenkönigspaar stellen können.

Änderungsschneiderei & Reinigung

Kurzwaren

Ingrid Kings
Kirchstraße 5
41569 Rommerskirchen
Tel. 0 21 83 / 98 67

Jubilare der Königspaare

50 Jahre - 1973

S.M. Hans Vetten
und Königin Trude

25 Jahre - 1998

S.M. Rolf Nadrowski
und Königin Anneliese

Fachpraxis für Podologie

Ute Bollrath

Heilpraktikerin - Podologin

-Zulassung aller Kassen-

med. Fußpflege

Tel.: 02183 - 41 77 80
Mobil 0160-94 68 48 06

Termine nach Vereinbarung!

Königspaare 1930 - 1968

Jahr	König		Königin
1930	Kremer	Willi	Maria
1931	Scheuren	Franz	Gertrud
1932	Broich	Fritz	Agnes
1933	Schlüssel	Johann	Katharina
1934	Schunk	Adam	Christine
1935	Huth	Josef	Sibile
1936	Schunk	Johann	Veronika
1937	Paschen	Peter	Klara
1938	Braun	Heinrich	Elisabeth
1939	Clemens Sen.	Josef	Anna
1949	Clemens Jun.	Josef	Gertrud
1950	Fischer Sen.	Georg	Maria
1951	Irrgang	Willi	Martha
1952	Ropertz	Mathias	Cäcilia
1953	Müller	Stephan	Maria
1954	Schunk	Johannes	Sophie
1955	Pieperbeck	Hans	Sophia
1956	Broich	Peter	Selma
1957	Gottschalk	Hermann	Hanna
1958	Mohr	Günter	Odilia
1959	Esser	Willi	Christine
1960	Metzemacher	Johann	Tina
1961	Sindorf	Michael	Gertrud
1962	Kemper	Hubert	Dorle
1963	Esser	Willi	Christine
1964	Getz	Karl-Theo	Adelheid
1965	Tönnes	Hans	Lotte
1966	Jansen	Herbert	Ursula
1967	Adolf	Wilhelm	Agnes
1968	Bayer	Hans-Christian	Christel

Königspaare 1969 - 1981

Jahr	König		Königin
1969	Müller	Gottfried	Elisabeth
1970	Fischer Jun.	Georg	Gertrud
1971	Kutz	Gerhard	Traudel
1972	Abts	Ferdinand	Agnes
1973	Vetten	Hans	Trude
1974	Bauer	Claus	Helma
1975	Tönnes	Hans	Lotte
1976	Jahnke	Richard	Wilma
1977	Pannes	Paul	Helene
1978	Helm	Rudolf	Trudi
1979	Odenthal	Hans-Peter	Annelene
1980	Keller	Hans	Maria
1981	Wessel	Horst	Gertrud

Getränke Eichas
Ihr Getränkefachmarkt in Rommerskirchen

Ihr Getränkefachmarkt in Rommerskirchen

Heimchesweg 2 – 4

02183 – 370

Königspaare 1982- 2014

Jahr	König		Königin
1982	Kubischok	Klaus	Marianne
1983	Schnitzler	Hubert	Katharina
1984	Metzemacher	Peter	Edeltraud
1985	Scheil	Achim	Gisela
1986	Oberlack	Willi	Rosi
1987	Overath	Karl	Gertrud
1988	Esser	Paul	Katharina
1989	Broisch	Christian	Gabi
1990	Koennen	Adam	Marlene
1991	Nadrowski	Rolf	Anneliese
1992	Ponath	Wilfried	Dagma
1993	Schumacher	Ernst	Annelie
1994	Eichas	Helmut	Anita
1995	Getz	Karl-Theo	Adelheid
1996	Maaßen	Willibald	Manuela
1997	Oberlack	Willi	Rosi
1998	Nadrowski	Rolf	Anneliese
1999	Kils	Karl-Heinz	Linda
2000	Paulus	Herbert	Gabi
2002	Prell	Hans-Jürgen	Michaela
2003	Gogol	Thomas	
2004	Keutgen	Helmut	Marianne
2005	Vetten	Heinz Willi	Doris
2006	Komanns	Josef	Ute
2007	Kutz	Dietmar	Hildegard
2009	Reimert	Rudolf	Elisabeth
2010	Trefzger	Jürgen	Elke
2012	Matzke	Dirk	Simone
2013	Kröning	Dietmar	Monika
2014	Hauser	Manfred	Anja

Königspaare 2015 - 2023

Jahr	König		Königin
2015	Lender	Hans Bernd	Sandra
2016	Suschka	Marc	Hannah
2017	Zimmermann	Ralf	Susanne
2018	Grund	Oliver	Alina
2019	Wiederhold	Daniel	Julia
2022	Müller	Friedhelm	Doris
2023	Wiederhold	Michael	Claudia

KFZ-Sachverständigenbüro
Dipl. Ing. Falko L'honneux
GTÜ
VERTRAGSPARTNER
Unser Service in Buir • Zülpich • Rommerskirchen
Fahrzeuguntersuchungen
Änderungsabnahmen
Abgasuntersuchungen
Schadengutachten
UVV-Abnahmen
Fahrzeugbewertungen
GTÜ-Oldtimer-Experten
Rufen Sie uns einfach an: 02275 / 911 300
KFZ-Sachverständigenbüro L'honneux | Neuer Weg 3 | 50170 Kerpen-Buir | www.kfzprüfen.de

Jungschützenkönigin
Lisa Lender

Am 25. Februar 2023 veranstaltete der Bürgerschützenverein Eckum in Anstel das Jungschützenkönigsschießen. Mit 125 Punkten konnte sich Lisa Lender im Wettkampf gegen ihre Mitstreiterin durchsetzen und die Jungschützenkönigswürde 2023/2024 im Bürgerschützenverein Eckum erlangen.

Lisa Lender erblickte am 19. Oktober 2005 in Grevenbroich das Licht der Welt und ist in Eckum aufgewachsen. Aktuell besucht sie die erste Qualifikationsphase am Erasmus Gymnasium in Grevenbroich und strebt ihr Abitur an.

Die Leidenschaft zum Schützenfest wurde ihr bereits mit in die Wiege gelegt. Bereits im Jahr 2015 begleitete sie ihre Eltern Hans Bernd und Sandra Lender als Prinzessin, als diese den Bürgerschützenverein Eckum als Schützenkönigspaar repräsentierten. In ihrer Freizeit verbringt Lisa ihre Zeit gerne mit ihren Freunden aus der Dorfgemeinschaft und nimmt am geselligen Dorfleben teil. Neben der Vorliebe zum traditionellen Schützenfest, schlägt ihr Herz auch für den Karneval. Sportlich ist sie ein aktives Mitglied in der Tanzgruppe Flotte Gillbach Müüs der KG Rut-Wiess Rommerskirchen. Darüber hinaus genießt sie das Zusammenleben mit ihrer Familie und insbesondere ihren Schwestern Lena und Lara in Eckum am Gillbach.

Seit 2011 ist sie ein treues Mitglied im Marinezug Eckum, in dem sie zu den Mitgliedern der Jungmarine gehört. Dort nimmt sie regelmäßig an Aktivitäten und Ausflügen der Jungschützen teil.

Als zukünftige Jungschützenkönigin im Bürgerschützenverein Eckum freut sich Lisa auf das kommende Schützenfest und wünscht allen Schützen ein schönes und sonniges Festwochenende.

Driver
REIFEN UND KFZ-TECHNIK
MEISTERSERVICE
RUND UMS AUTO
Für Fahrzeuge aller Marken.
Von A wie Antrieb bis Z wie Zahnriemen.
Ihr DRIVER Center
REIFEN SCHUSTER
Mariannenpark 5
41569 Rommerskirchen
Telefon 02183 414940
E-Mail: info@reifen-schuster.de
www.reifen-schuster.de

Jungschützenkönige 1996 - 2023

Jahr	Name
1996	Alexander Vetten
1997	Michael Lambertz
1999	Christoph Herling
2001	Andreas Esser
2002	Michael Walter
2003	Oliver Grund
2004	Robert Werres
2005	Stefan Bock
2007	Markus Vetten
2008	Holger Kern
2010	Robert Werres
2011	Max Matzke
2012	Martin Lambertz
2013	Sebastian Kröning
2014	Sebastian Fischer
2015	Lars Matzke
2016	Marc Suschka
2017	Jens Caulwell
2018	Jana Caulwell
2019	Yannic Steinbart
2022	Marie Caulwell
2023	Lisa Lender

Regimentsbefehl 2023

An den Schützenfesttagen prägen Freude und Frohsinn die gesamte Schützen- u. Dorfgemeinschaft. Aus diesem Grund wollen wir unseren Besuchern und der Dorfgemeinschaft zu den Umzügen ein adrettes und sauberes Schützenregiment präsentieren. Wir würden uns freuen, wenn alle Schützen und Musiker in diesem Sinne an den Umzügen teilnehmen. Wir bitten alle Mitbewohner unserer Dorfgemeinschaft, kommen Sie zu den Umzügen und Paraden. Denn für die Schützen ist Ihre Teilnahme der Lohn für die geleistete Arbeit.

Wir wünschen euch, euren Angehörigen und unseren Freunden und Gästen ein harmonisches Schützenfest 2023.

Eure Regimentsführung

Antritts- und Abmarschzeiten

Freitag, 9. Juni 2023

18:00 Uhr	Antreten an der Festwiese, Steinbrink
18:30 Uhr	Abmarsch Festzug

Samstag, 10. Juni 2023

17:30 Uhr	Antreten zum Kirchgang, Grünweg
17:45 Uhr	Festgottesdienst in der Samariterkirche
18:30 Uhr	Antreten zur Gedenkfeier, Grünweg
18:45 Uhr	Gedenkfeier mit Kranzniederlegung und „Großer Zapfenstreich“, Mittelstraße

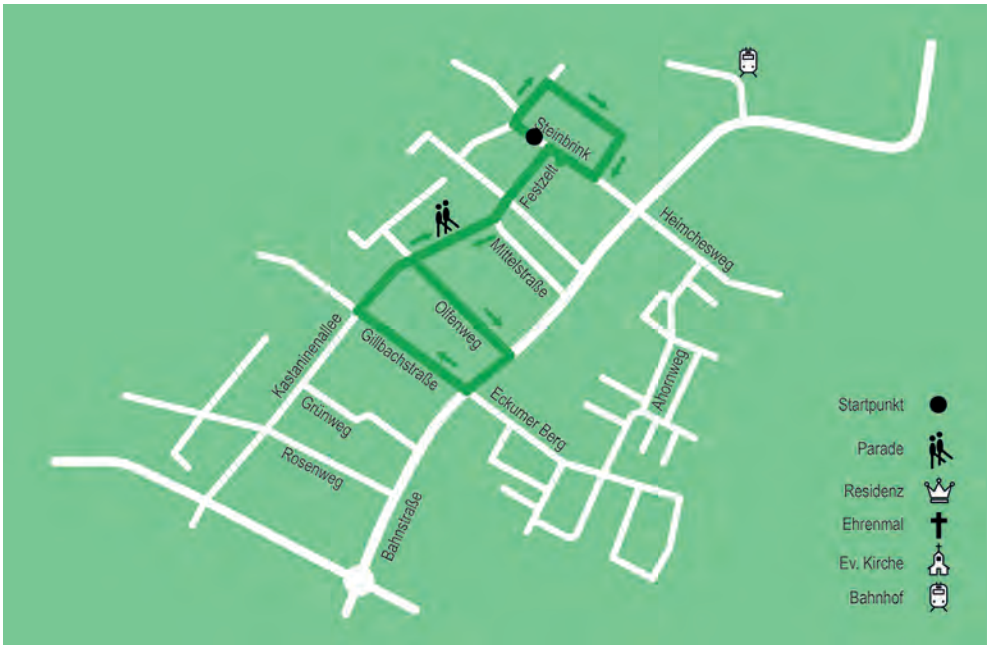
Sonntag, 11. Juni 2023

09:45 Uhr	Antreten am Festzelt
09:50 Uhr	Regimentsabnahme am Steinbrink
10:15 Uhr	Parade auf der Kastanienallee
15:30 Uhr	Antreten der Abteilungen
15:35 Uhr	Abmarsch der Abteilungen
16:00 Uhr	Abmarsch Festzug

Montag, 12. Juni 2023

10:30 Uhr	Treffen beim Oberst
11:15 Uhr	Abmarsch zum Festzelt

Festumzug Freitagabend



Steinbrink > Apfelmarkt > Wiesenweg > Zur alten Bahnmeisterei > Steinbrink > Kastanienallee > Olfenweg > Bahnstraße > Gillbachstraße > Kastanienallee > Parade > Kastanienallee > Steinbrink > Festzelt

Kassendienst und Türkontrolle: Jägerzug Grünschnäbel 1979

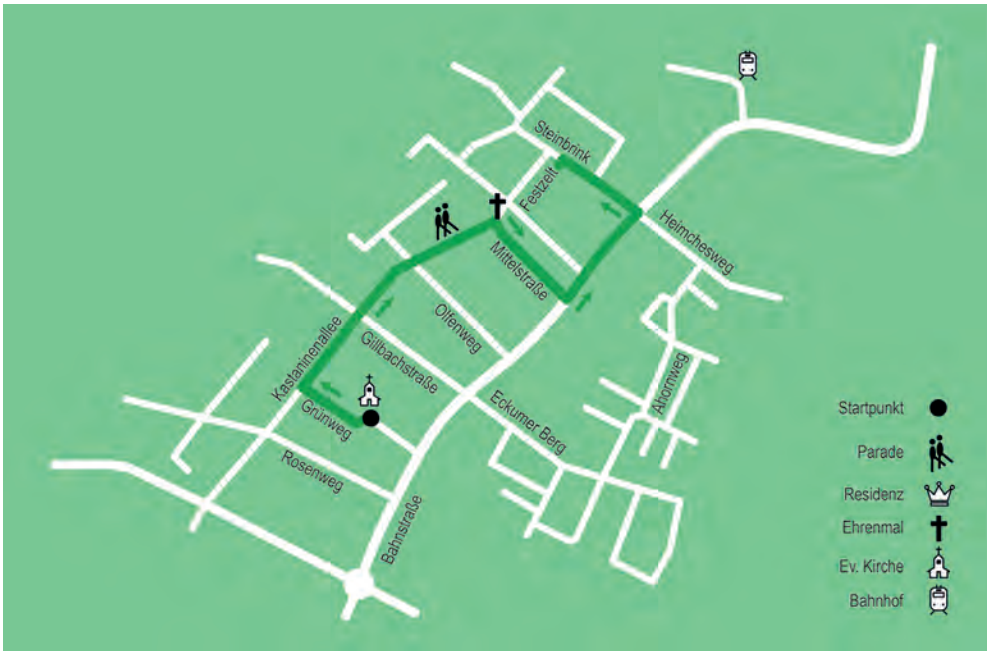
Blankwaffen sind nach dem Einzug ins Festzelt umgehend sicherzustellen. Ein gepflegtes Erscheinungsbild in tadelloser Uniform ist in Eckum Tradition und für alle Schützen eine Selbstverständlichkeit.

Aufstellung

Verantwortlich: Oberst Marc Suschka

1.	Oberst u. Rittmeister	M. Suschka, G. Schwarz
2.	Sappeur-Corps Eckum 1982	J. Klask
3.	Tambourcorps Heimattreue Eckum 1928	H. Ch. Klöß
4.	Nettesheimer Blechbläser	M. Quodt
5.	Fahnengruppe Jgz. Grünschnäbel 1979	St. Fischer
6.	Königspaar und Gefolge	
7.	Jgz. Waldesruh 1964	H. W. Vetten
8.	Grenadierzug Gillbachfreunde	J. Trefzger
9.	Marine-Zug Eckum Jugend	L. Dickopf
10.	Marinezug Eckum 1928	A. Vetten
11.	Schwarze Husaren 1983	S. Kröning
12.	Grüne Husaren	D. Schmitz
13.	Jgz. Blattschuss 1978	R. Reimert
14.	St. Hubertus-Zug Edelwild 2018	P. Klöß
15.	Tambourcorps Frisch-Auf Sinsteden	Ch. Lingscheidt
16.	Jgz. Wilde Sau 1998	F. Zimmermann
17.	Jgz. Eckumer Jonge 1998	D. Fetten
18.	Wilde Fahnen Eckum	M. M. Prion
19.	Jgz. Gillbachschützen 1968	H. Eßer
20.	Jgz. Edelweiß 1974	F. Aretz
21.	Artillerie Corps Eckum 1950	R. Konitzer

Festumzug Samstagabend

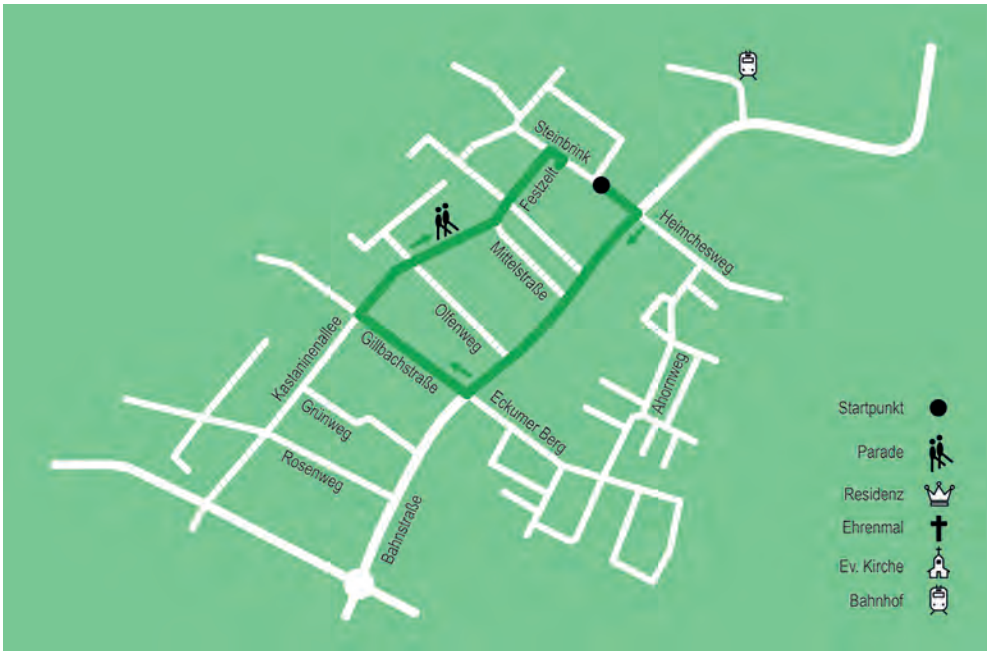


Gottesdienst (Samariterkirche) > Grünweg > Kastanienallee > Mittelstraße (Denkmal) > Bahnstraße > Steinbrink > Festzelt

Kassendienst und Türkontrolle: Schwarze Husaren 1983

Blankwaffen sind nach dem Einzug ins Festzelt umgehend sicherzustellen. Ein gepflegtes Erscheinungsbild in tadelloser Uniform ist in Eckum Tradition und für alle Schützen eine Selbstverständlichkeit.

Festumzug Sonntagmorgen

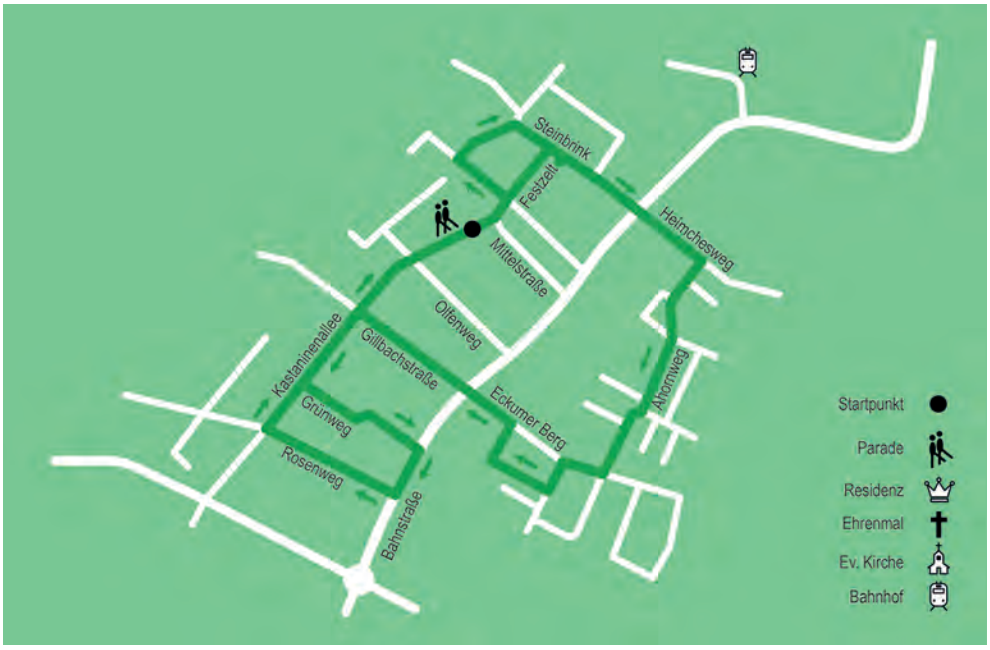


Steinbrink > Bahnstraße > Gillbachstraße > Kastanienallee > Parade > Steinbrink > Festzelt

Kassendienst und Türkontrolle: St. Hubertus-Zug Edelwild 2018

Blankwaffen sind nach dem Einzug ins Festzelt umgehend sicherzustellen. Ein gepflegtes Erscheinungsbild in tadelloser Uniform ist in Eckum Tradition und für alle Schützen eine Selbstverständlichkeit.

Festumzug Sonntagnachmittag



Sternmarsch der Abteilungen zur Kastanienallee (Regimentsabnahme) > Mittelstraße > Steinbrink > Heimchesweg > Ahornweg > Eckumer Berg > Tannenweg > Weißbirkenweg > Eckumer Berg > Gillbachstraße > Kastanienallee > Grünweg > Bahnstraße > Rosenweg > Kastanienallee > Parade > Kastanienallee > Steinbrink > Festzelt

Weg der Abteilungen:

1. Apfelmarkt: Rotdornweg > Eckumer Berg > Gillbachstraße > Kastanienallee
2. Mittelstraße: Bahnstraße > Gillbachstraße > Kastanienallee

Kassendienst und Türkontrolle: Marinezug Eckum 1928

Ihre Apotheke mit dem freundlichen Service!
Martinus-Apotheke
Tulpenweg 18
41569 Rommerskirchen-Nettesheim
Telefon (0 21 83) 99 11 · Fax 91 00
Ihr Apotheker Markus Quodt & seine Mitarbeiterinnen

Die Geschichte des Adlerbau´s

Soll ich es wagen, soll ich erzählen? Er wird jährlich getragen, um die Prinzen und den König zu wählen. Es ist der Königsadler aus Eckum, natürlich und wie immer die beste Wahl. Ich möchte berichten mit Bild und Worte, über deren Herstellung an diesem Orte. Nun fangen wir an mit den ersten Schritten, mit der Wahl des Holzes und das Kitten. Das Sägen und Schleifen ist sehr wichtig, sonst ist der Bau null und nichtig.
Der zweite Schritt ist die kreative Phase, hier wird entschieden über Form und Farbe der Adlernase. Über Zepter, Apfel, Krone und Federkleid, dann folgen die unzähligen Stunden der Feinarbeit.
Für den dritten Schritt muss natürlich Holzfarbe her und da ist die Auswahl ziemlich schwer. Dann erhält der Adler seine Farbenpracht. Es wird gestrichen Tag und Nacht.
Und nach einer kurzen Trockenzeit, ist es fast soweit.
Nur noch ein Schritt ist zu meistern, nämlich die wichtigsten Teile an den Adler zu kleistern. Zepter, Apfel und Krone müssen ran, damit jeder Schütze diese abschießen kann. Weiter noch Flügel und Schwanz, dann ist er fertig und beginnen kann der Schützentanz. Ist der Bau auch mühsam und dauert sehr lang, macht es Spaß und nicht bang. Was soll ich sagen; es klappt doch immer wieder jedes Jahr, immer anders, schöner, wunderbar!!!

© Andreas Schonlau (Der Adlerbauer)

Alles Gute zum Schützenfest!

FANTER
KFZ Meisterbetrieb

Reparatur & Service aller Marken
sowie leichter Nutzfahrzeuge.

- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Motor- und Komfortelektronik
- Reifenmontage und -einlagerung
- Fahrwerksvermessung und -reparaturen

Venloer Straße 110
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183 7040
Fax: 02183 81719
www.kfz-fanter.de
info@kfz-fanter.de

Hans Peter Fanter
KFZ-Meister
Lada Vertragshändler

Aufstellung

Abteilung 1: Rotdornweg
Verantwortlich: Oberst Marc Suschka

1.	Oberst u. Rittmeister	M. Suschka, G. Schwarz
2.	Sappeur-Corps Eckum 1982	J. Klask
3.	Fahnengruppe Jgz. Grünschnäbel 1979	St. Fischer
4.	Marine-Zug Eckum Jugend	L. Dickopf
5.	Marinezug Eckum 1928	A. Vetten
6.	Tambourcorps Heimattreue Eckum 1929	H. Ch. Klöß
7.	Nettesheimer Blechbläser	M. Quodt
8.	Königspaar und Gefolge	
9.	Grenadierzug Gillbachfreunde	J. Trefzger
10.	Gäste des Königspaares	
11.	Jgz. Eckumer Jonge 1998	D. Fetten
12.	St. Sebastianus Bruderschaft Rommerskirchen	

Abteilung 2: Mittelstraße
Verantwortlich: Rittmeister Georg Schwarz

13.	St. Hubertus-Zug Edelwild 2018	P. Klöß
14.	Jägerzug Heimatstolz 1988	M. Frimmersdorf
15.	Schwarze Husaren 1983	S. Kröning
16.	Grüne Husaren	D. Schmitz
17.	Tambourcorps Frisch-Auf Sinsteden	Ch. Lingscheidt
18.	Nettesheimer Blechbläser	M. Quodt
19.	Jgz. Blattschuss 1978	R. Reimert
20.	Jgz. Waldesruh 1964	H. W. Vetten
21.	Jgz. Wilde Sau 1998	F. Zimmermann
22.	Jgz. Gillbachschützen 1968	H. Eßer
23.	Wilde Fahnen Eckum	M. M. Prion
24.	Jgz. Edelweiß 1974	F. Aretz
25.	Artillerie Corps Eckum 1950	R. Konitzer

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest!

DEVK-Geschäftsstelle
Margit & Dirk Borgstedt
Venloer Straße 7 | 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183 450262
E-Mail: agentur-borgstedt@vtp.devk.de
Internet: dirk-borgstedt.devk.de

Wir sind für Sie da:
Mo.– Mi.: 09:00–13:00 Uhr & 16:00–18:30 Uhr
Do.– Fr.: 09:00–13:00 Uhr

DEVK

Jubilare der Mitglieder

	Name	Zug
65	Günther Bloch	Passives Mitglied
60	Hans-Hubert Eßer	Jgz. Gillbachschützen 1968
60	Hermann-Josef Graf	Jgz. Gillbachschützen 1968
60	Helmut Keutgen	Jgz. Gillbachschützen 1968
60	Josef Komanns	Jgz. Gillbachschützen 1968
50	Stefan Fischer	Jgz. Grünschnäbel 1979
50	Ralf Iven	Jgz. Grünschnäbel 1979
50	Thomas Wilke	Jgz. Grünschnäbel 1979
50	Achim Scheil	Jgz. Waldesruh 1964
50	Hans Josef Milewski	TC Heimattreue Eckum 1929
40	Michael Abraham	Jgz. Blattschuss 1978
40	Frank Aretz	Jgz. Edelweiss 1974
40	Marko Hlawa	Marinezug Eckum 1928
40	Hans-Bernd Lender	Marinezug Eckum 1928
40	Hans Fröhlich	Passives Mitglied
40	Marcus Kirschbaum	Passives Mitglied
40	Hans-Willi Kirschbaum	Sappeur-Corps Eckum 1982
40	Stefan Bock	Passives Mitglied
40	Bernd Kirschbaum	TC Heimattreue Eckum 1929
25	Beate Kaesmacher	Passives Mitglied
25	Maria Anna Tellenbröker	Passives Mitglied
25	Marc Suschka	Schwarze Husaren 1983
25	Jennifer Esser	TC Heimattreue Eckum 1929
10	Stephan Kunz	Passives Mitglied
10	Volker Schwach	Passives Mitglied
10	Frank Dittgen	Sappeur-Corps Eckum 1982
10	Lars Matzke	Sappeur-Corps Eckum 1982

Günther Bloch (65J.)

Günther Bloch zog im Alter von 17 Jahren von Berlin nach Eckum und war dort zunächst an der Kastanienallee beheimatet, später wohnte er viele Jahre im eigenen Haus in Gill. Ersten Kontakt zum Bürgerschützenverein hatte unser Jubilar durch den damaligen Schützenzug um Zugführer Christian Becker. Später wurde Günther Mitglied des Jägerzugs Brav Jonge, dem er viele Jahre treu blieb. Im Zug nahm er die Funktion des Flügelleutnants ein und war mehrmals Zugkönig. Besonders schätzte er die Geselligkeit in Reihen des Zuges und die gemeinsam unternommenen Ausflüge sowie den Kegelclub.

Nach 40 Jahren aktiver Mitgliedschaft wurde Günther im Jahr 1998 passives Mitglied und blieb dem BSV weiter treu. In diesem Jahr feiert Günther Bloch sein 65jähriges Jubiläum im Bürgerschützenverein.

Hans-Hubert Eßer (60J.)

Nach seiner Zeit als Edelknabe war Hubert 1968 Gründungsmitglied der Gillbachschützen. Bis 2008 bekleidete er, bis auf die Jahre 1974 und 1975, das Amt des Flügelleutnants. Seit 2008 ist er der Zugführer. Seit vielen Jahren ist er auch Mitglied des Tambourcorps.

Erwähnt werden müssen auch das alljährliche Anschauen des Karnevalumzuges mit anschließender Feier in Huberts Gartenhaus, die Silvesterfeiern, die dort viele Jahre stattgefunden haben, und die gemischten Zugkönigsfeiern mit dem Tambourcorps. Ebenfalls nicht unerwähnt bleiben, darf Huberts Hang zu lauter Musik.

MÖBEL FISCHER

EINRICHTEN ist unser Handwerk

TISCHLEREI · INNENAUSBAU
MÖBEL · KÜCHEN · PARKETT
BESTATTUNGEN

Bahnstraße 20 · 41569 Rommerskirchen
Tel. 0 21 83 / 3 17 · Fax 0 21 83 / 8 16 84
e-mail: info@tischlermeister-fischer.de
www.tischlermeister-fischer.de

Hermann-Josef Graf (60J.)

Nach seiner Zeit als Edelknabe war Hermann 1968 Gründungsmitglied der Gillbachschützen. Als sehr aktiver Schütze half er unter anderem beim Tragen des Blumenhorns und organisierte als Cheflogistiker die Anschaffung des vereinseigenen Zeltes, das sich als Cocktailbar und bei vielen Zugkönigsfeiern bestens bewährte. 1975 vertrat Hermann den wegen seines Wehrdienstes verhinderten Flügelleutnant so erfolgreich, dass er 2008 dessen Amt übernahm.

Viele Jahre war Hermann Mitglied des Vorstandes des BSV und konnte durch seine fachliche Kompetenz jedes Zeltproblem lösen.

Neben seiner Mitgliedschaft im Kegelclub der Gillbachschützen gehörte er viele Jahre zum festen Stamm der Berlinfahrer. Die Anekdoten dieser Ausflüge würden den Rahmen sprengen. Durch seine Kontakte zum Kölner Karneval organisiert er bis heute die Besuche diverser Sitzungen und auch den jährlichen Besuch des Kölner Oktoberfestes.

Helmut Keutgen (60J.)

Helmut wurde bei den Edelknaben wegen seiner „herausragenden“ Eigenschaften Zugführer. Nachdem er dort die ersten Erfahrungen in der Führung eines Zuges gesammelt hatte wurde er 1968 als Gründungsmitglied Zugführer der Gillbachschützen.

Unter seiner Führung entwickelte sich ein reges Vereinsleben mit vielen über das Jahr verteilten Veranstaltungen wie Radwandertage, Grillfeste oder italienische Abende im sommerlichen Garten. Besonders erwähnt sei hier seine erfolgreiche Teilnahme am legendären Besuch einer Abordnung des BSV im fränkischen Obertheres im Jahre 1978 und seine Teilnahme an den Ausflügen des Kegelclubs der Gillbachschützen.

Im Jahre 2004 war Helmut der erste Schützenkönig aus den Reihen der Gillbachschützen und seine Residenz in der Bielegasse, deren Eingang dem Zugwappen nachempfunden war, bleibt unvergessen.

2008 wurde er Oberst des Eckumer Regimentes und hat dieses Amt 14 Jahre lang mit viel Herzblut und Engagement bekleidet.

Bis heute hat Helmut immer einen Blick auf die Festwiese mit den Garagen und der Toilettenanlage und ist vermutlich eine der wenigen Personen, die genau über das Inventar Bescheid wissen.

Josef Komanns (60J.)

Josef startete als Edelknabe und war von 1964 bis 2007 Mitglied des Tambourcorps, mit dem er im Jahre 2006 den Schützenkönig stellte. Der für Eckumer Verhältnisse sehr musiklastige Festzug war so lang, dass der Zugweg von der Bahnstraße über die Venloerstraße zur Kastanienallee verlängert werden musste, um allen Teilnehmern Platz zu verschaffen. Die ungewohnte Länge des Zuges sorgte für diverse Stauungen, die im Zusammenspiel mit Temperaturen von deutlich über 30°C dafür sorgten, dass alle Zugteilnehmer froh waren, das rettende Festzelt zu erreichen – so sie denn Platz darin finden konnten.

Josef bekleidete verschiedene Funktionen im Vorstand und übernahm für einige Jahre das Amt des Jägermajors. Ab 2008 war er Gast bei den Veranstaltungen der Gillbachschützen. Seit 2012 ist er Mitglied der Gillbachschützen.

Stefan Fischer, Ralf Iven und Thomas Wilke (50J.)

Alle drei Gründungsmitglieder des heutigen Jägerzugs Grünschnäbel 1979, der in diesem Jahr seinen 44. Geburtstag begeht, traten 1973 gemeinsam als Edelknaben in den Bürgerschützenverein ein und drehten ihre ersten Schützenschritte als Edelknaben buchstäblich im Kreis auf dem Schlüter Hof in der Mittelstraße unter Zugführer Bernd Schlüter. Gleichschritt zu lernen war oberste Pflicht, und was man in jungen Jahren lernt…

Von 1976 oder 1977 (so genau weiß das keiner mehr) bis 1979 dann zogen Ralf und Stefan weiter zu den Tellschützen, um dann 1979 den Jägerzug Grünschnäbel zu gründen. Thomas (wie seine Zugkameraden heute noch sagen, aus naheliegenden Gründen) blieb zunächst noch bei den Edelknaben, war dort auch kurz Zugführer, stieß dann aber zum Glück schon 1979 zu den Grünschnäbeln dazu.

Ralf und Stefan stammen aus Schützenfamilien. Schon Ralfs Großväter Toni Clemens und Fritz Iven waren im Marinezug Eckum bzw. bei den Sappeuren aktiv und Vater Peter Iven zuerst im Tambourcorps und später bei den Sauschützen. Stefans Großvater Georg Fischer sen. war langjähriges Vorstandsmitglied sowie Schützenkönig 1950, Vater Georg Fischer jun. Schützenkönig 1970 und wie Stefans Patenonkel Peter Metzemacher bei den Brav Jonge und auch die älteren Brüder bereits Schützen. Beiden war der Weg in die Schützenfamilie daher vorgezeichnet. Thomas hingegen ging den umgekehrten Weg und brachte seinem Sohn Dominik das Schützenwesen näher.

Schon 1980 übernahm Thomas das Amt des Zugkassierers und übt dieses bis zum heutigen Tag gewissenhaft aus, wofür ihm seine Kameraden sehr dankbar sind. Berüchtigt, wenn er sein kleines Büchlein

und den Bleistift zückt und vom Spieß verhängte Strafen etwa für Kleidungsverstöße (in den Anfangsjahren des Jägerzugs leider häufiger, hier seien nur gelbe Socken zum Festzug genannt) oder Verspätungen beim Antreten (beim Zugführer bis heute) einträgt. Noch heute lacht der gesamte Jägerzug, wenn der Kassierer am späten Abend an der Bar keine Kohle fürs Bier mehr rausrücken wollte und von seinen Kameraden kurzerhand auf den Kopf gestellt und geschüttelt wurde, bis die Zugkasse herausfiel. Thomas ist verheiratet mit Claudia und Vater und inzwischen auch Großvater.

Ralf wurde Fahnenoffizier seit Übernahme der Regimentsfahne durch den Jägerzug Grünschnäbel und war auch zwei Jahre im Vorstand aktiv. Legendär das Privatkonzert der Hobbymusikanten im Ivenschen

Partykeller im Rosenweg anlässlich Ralfs erster Zugkönigswürde. Verheiratet mit Silke, die als gelernte Floristin in früheren Jahren auch schon mal das Blumenhorn des Jägerzugs gesteckt hat, sind sie stolze Eltern von Fabian und Melissa, die beide auch bei den Jungschützen aktiv waren. Die gelernte Maßschneiderin Melissa ist inzwischen bei Uniform Rütten in Ückerath tätig und führt auf diese Weise damit das Schützenwesen in der Familie fort.

Stefan, der schon 1986 aus Eckum wegzog, zunächst zum Studium nach Trier, dann beruflich nach Kiel und nun schon seit 1997 in Berlin, dürfte zu den Schützen gehören, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben, um jedes Jahr am Schützenfest, möglichst über die volle Distanz, teilnehmen zu können. Er ist Zugführer der Grünschnabel seit 1979 und freut sich darüber, dass seine Zugkameraden ihm dieses Amt bis heute anvertraut haben. Besonders dankbar ist Stefan seinem jüngeren Bruder Klaus, der ihm als oft abwesendem Zugführer stets den Rücken freigehalten hat. Stefan ist stolzer Vater dreier inzwischen erwachsener Töchter Johanna, Charlotte und Viktoria.

Alle drei sind froh, dass die Jahre bangen Hoffens und Erwartens vor dem alljährlichen Uniformausmessen bei Rüttens seit vielen Jahren ein Ende haben und die eigene Uniform im Schrank hängt. Ihrem Jägerzug und dem Schützenverein wünschen alle drei viele weitere gute Jahre und dem Vorstand ein glückliches Händchen bei der notwendigen Gestaltung der Zukunft des Vereins.

Achim Scheil (50J.)

Aufgewachsen in Borxleben (Thüringen) machte Achim seine ersten Erfahrungen mit dem rheinischen Brauchtum bei der „Blauen Flotte“ in Köln-Worringen bis er mit seinen Eltern nach Sinnersdorf zog. Achim heiratete 1970 seine Gisela und wurde in Eckum heimisch.

Von 1973 bis 1980 war Achim Mitglied des Sappeur-Corps, bevor er zum Jägerzug „Waldesruh 1964“ wechselte. Im Jahre 1985 repräsentierte Achim mit Gisela als erstes Königspaar des Jägerzuges den Bürgerschützenverein Eckum.

Dass Achim ein Vereinsmensch und heimatverbunden ist, bestätigt auch die Tatsache, dass er 1994 die St. Sebastianus Bruderschaft Rommerskirchen von 1425 e.V. als König repräsentierte. Schon vier Mal errang Achim die Zugkönigswürde des Jägerzuges, und zwar 1987, 2002, 2007 und 2017.

Dass beide das Vereinsleben fördern, beweisen insbesondere die zahlreichen Zugversammlungen und Karnevalstreffen, die in ihrem Garten und ihrer Bar stattfanden. Besonders ist zu vermerken, dass beim 40-jährigen Zugjubiläum der Garten als „Tanzbühne“ diente, auf der die Zugfrauen mit viel Begeisterung den einstudierten Tanz „Es war einmal Jäger“ aufführten. Von 1987 bis 1992 unterstützte Achim als Beisitzer auch die Vorstandsarbeit des Bürgerschützenvereins.

Achims größte Hobbies waren sein Hund Frodo und die Herstellung von Vogelfutterhäuschen, die viel Anklang fanden. Seine Tierliebe und die häufigen Feldsparziergänge brachten ihm den Titel „Hamsterbe-

auftragter“ ein. Für den Jägerzug war er unter anderem für die Materialverwaltung zuständig. Insbesondere setzt sich Achim für die Tradition der Erbsensuppe am Schützenfestmontag ein und übernimmt hier die Vorbereitungen am Festzelt sowie die Ausgabe und den Verkauf.

Achim, wir gratulieren dir herzlichst zum 50jährigen und hoffen, dass wir noch lange mit dir im Jägerzug und im Bürgerschützenverein feiern können. Wir wünschen dir für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Hans Josef Milewski (50J.)

Dank des Einsatzes des kürzlich verstorbenen Hans Willi Ropertz kam Juppi ins Tambourcorps. Denn Juppi´s Vater teilte Hans Willi Ropertz das Interesse von Juppi am Tambourcorps mit und so sorgte Hans Willi Ropertz dafür, das Juppi bei Christian Broisch das Trommeln lernte.

Stets war Juppi einer der sich voll einsetzte und auch Verantwortung und auch spielerische Führung übernahm. Über Jahre bildete er neue Spielleute an der Trommel und auch Tambourmajore aus. Darüber hinaus war auch Juppi stets zur Stelle, wenn es im Tambourcorps etwas zutun gab. Sei es beim Residenzaufbau oder auch bei der Entwicklung eines Spiels für die Ermittlung des Zugkönigs, welches er gemeinsam mit Hubert Esser konstruierte. Auch im Feiern war Juppi stets einer der bis zum Schluss blieb.

Aber selbst als Elektriker kam er doch über manche Sache ins Grü-

beln. So saß er gemeinsam mit Ralf Kron und Heinz Christian Klöß bei einem gemütlichen Abend zur sehr späten Stunde vor einem LED-Strahler und gemeinsam grübelten die Drei darüber, wie es der LED-Strahler schafft, seine Farbe zu wechseln.

Im Jahr 1992 wurde Juppi zum 2. Tambourmajor gewählt. Im Jahr 2000 übernahm er dann das Amt als 1.Tambourmajor, welches er bis 2012 stets korrekt ausübte. Nach der Stabübergabe ist Juppi zur Trommel zurückgekehrt. Aus gesundheitlichen Gründen tritt Juppi kürzer und besucht uns leider nur noch dann und wann bei der Probe.

Das Tambourcorps gratuliert ganz herzlich und wünscht ihm, dass er wieder zu Kräften kommt und, dass er noch viele Jahre dem Tambourcorps die Treue hält.

Die Punkt Apotheke

Apotheker Kamaladdin Matin e.Kfm.
Mariannenpark 12
41569 Rommerskirchen

Telefon: (02183) 1470
Fax: (02183) 5626

Michael Abraham (40J.)

Michael, allen eigentlich unter ABBA bekannt, ist ein spät Berufener und seit 1983 Mitglied im Bürgerschützenverein. Die wilden Jahre hat er beim Jägerzug Edelweiß erlebt, ehe er 1993 im Jahr von König Ernst und Königin Annelie seine Heimat beim Jägerzug Blattschuß gefunden hat.

Seine Liebe gehört neben den drei Mädels Ehefrau Petra sowie Töchter Sabrina und Andrea dem 1. Fußball Klub Köln 01/07 e.V. wo er auch Mitglied ist. Zu seinen weiteren Hobbies gehört das Kegeln. Hier ist er Mitglied in verschiedenen Klubs und sozusagen auf allen Bahnen der Welt zu Hause. Bleibt dann noch Zeit, liest er gerne oder macht regelmäßige Ausflüge nach Köln u.a. mit dem Club „Die Verdötschte“.
Eine weitere Leidenschaft ist das gemeinsame spielen von Brettspielen, meist mit dem Zugführer und den Damen, wobei der Spieltisch dann auch gerne auf den Schiffen der Weltmeere bei kühlen Cocktails stehen darf. Auch im Karneval ist er seit Jahren aktiv und bereichert den Umzug am Sonntag in Rommerskirchen.

Im Zug ist er als Ersatzspieß für die Ordnung zuständig und auch sonst ist er sich für keine Arbeit im Verein zu schade. Auf ABBA ist immer Verlass.

Und da nach der Arbeit bekanntlich das Vergnügen folgt, ist auch das Kölsch „danach“ mit den Zugkollegen ein fester Bestandteil in seinem Schützenleben.

Kurzum, unser ABBA ist eine feste Größe und Stütze im Schützenverein und im Jägerzug „Blattschuß“ und das wird er hoffentlich auch noch lange bleiben

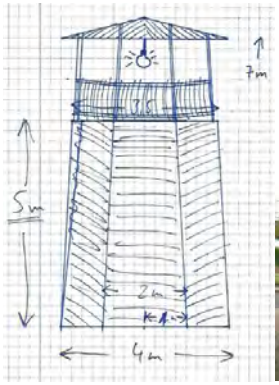
KAPLAN
DACHTECHNIK
DACHPROBLEME
SIND VIELSEITIG-
WIR AUCH!
Tel. 0 21 83 - 81 40 7 · www.Kaplan.de

Marko Hlawa (40J.)

Marko Hlawa wurde am 18. August 1968 geboren und ist dem Bürgerschützenverein Eckum im Alter von 15 Jahren beigetreten.

Seit 1990 hält er den Kameraden des Marinezugs Eckum die Treue und ist dort als Kassierer, als 2. Vorsitzender und Zugführer tätig gewesen. Insbesondere das Thema Nachwuchs liegt ihm sehr am Herzen. Seine besondere Freude gilt dem Jung-Marinezug, der nicht nur stetig wächst, sondern dessen Mitglieder dem Marinezug Eckum als vollwertige Mitglieder bis heute die Treue halten und den Verein bereichern.

Bekannt ist Marko sowohl für seine Beiträge unter „Sonstiges“ als auch für die kleineren und größeren Bauprojekte des Marinezugs: Was als kreative Idee begann, wurde unter dem Turmbaumeister Marko Hlawa 2015 blau-weiße Wirklichkeit: Ohne Vorkenntnisse in den Bereichen Handwerk und Architektur werkelten die Matrosen bis zum Schützenfest schließlich ein begehbarer Leuchtturm mit einer Höhe von 7,5m und einem Durchmesser von 4m entstanden war. Um ein



handelsübliches Baugerüst entstand der Leuchtturm mit beleuchteter Aussichtsplattform und eigenem WLAN-Hotspot. Das Projekt „Leuchtturm“ wurde nicht nur zu einem Beispiel für das kameradschaftliche und kreative Zusammenleben im Verein, sondern zog Besucher von nah und fern an die Gillbach und neue Mitglieder in den Marinezug.

Dass Kameradschaft, Frohsinn und Gemütlichkeit für Marko und seinen Marinezug im Vordergrund stehen, machen seine Begeisterung für die vereinsinternen Unternehmungen wie z.B. Gemeindemarinefeste, Marinefeiern oder Reisen zur See mehr als deutlich. Bei allen Feierlichkeiten des Marinezuges sorgt Marko für Stimmung unter den Kameraden und hat im Laufe seines Vereinslebens bei vier Gelegenheiten den Zugkönig des Marinezugs gestellt. Egal aus welcher Richtung der Wind auch weht, Marko hält den Kurs.

Hans-Bernd Lender (40J.)

Zu jeder guten Mannschaft gehört auch ein guter Kapitän. Zwar kann der Eckumer Kapitän immer noch keine wirksamen Eheschließungen vornehmen, aber ansonsten fast alles.

Geboren wurde Hans Bernd am 26.02.1968 am Gillbach und ist seit 1983 Mitglied im Bürgerschützenverein und seit 1990 treuer Kamerad im Marinezug Eckum. Auch wenn seine Mitgliedschaft im Marinezug nicht ganz in das Gründungsjahr 1928 zurückreicht, hat Hans Bernd den Marinezug in den letzten Jahren geprägt wie kaum ein anderer. Mit seinen Aufgaben als Schriftführer, Zugführer und aktuell erster Vorsitzender hat er nicht nur im Marinezug viele Herzen gewonnen, sondern übernimmt heute auch die Rolle des 1. Vorsitzenden im BSV.

Als sich Hans Bernd zum Vogelschuss für das Königsjahr 2015 entschloss, war für den Marinezug schnell klar, dass eine Regierungszeit voller Engagement und Begeisterung für die Brauchtumspflege und den Verein vor der Tür stand. Es hat sich gezeigt, dass hinter jeder starken Königin auch ein starker König steht und Hans Bernd ist bis heute auf nichts so stolz wie

auf seine Familie.

Spätestens seit dem Königsjahr befindet sich auch das inoffizielle Vereinsheim des inzwischen von Oma Lender adoptierten Marinezugs am maritimsten Punkt von Eckum: Am Ende der Gillbachstraße direkt an der Gillbach – bei Lender. Diese ideale Lage ermöglicht den Kameraden die Anreise nicht nur zu Fuß und mit dem Fahrrad, sondern auch mit einem geeigneten Wasserfahrzeug ihrer Wahl. Insbesondere die Kameraden des Auenwegs nehmen diesen Wasserweg immer wieder gern in Anspruch. Auch ist es seit jeher Tradition, dass der Marinezug seinen eigenen Nachwuchs heranzieht. Begleitet und unterstützt von den Lebenspartnern der Kameraden geht die Jung-Marine dem Marinezug voraus und trägt seit langem viele Sympathien der Eckumer Zuschauer. Mit seinen drei Töchtern hat sich Hans Bernd auch darum mehr als verdient gemacht. Hans Bernd zeigt uns allen, dass man nicht unbedingt zur See gefahren sein muss, um ein guter Marinekamerad zu sein. Viel wichtiger ist die Bereitschaft zur Kameradschaft und der Wille, Traditionen, Geschichte und Brauchtum weiter zu pflegen.

Hans-Willi Kirschbaum (40J.)

Hans-Willi stieß kurz nach der Neu-Gründung des Sappeurcorps zum Zug. Bereits seit 40 Jahren ist er nun Mitglied bei den Sappeuren. Keineswegs war dies jedoch seine erste Berührung mit dem Schützenwesen. Aufgewachsen in Anstel war Hans-Willi dort bis zu seinem Umzug nach Eckum aktiver Schütze im Jägerzug Waldeslust.

Hans-Willi ist unser Chronist. Seit Neugründung führt er mit höchster Akribie die Chronik des Sappeurcorps. Unvergessen bleibt wohl auch seine Rede anlässlich unseres Königsjahres 2012, in der er im Rahmen der Fußball-EM die einzelnen Spielerpositionen humorvoll mit den Charakteren der Sappeure verband, was zu jede Menge Spaß und ausgelassener Heiterkeit führte.

Hans-Willi übernahm zweimal die Zugkönigswürde – 1995 und 2011, an seiner Seite seine Marga.

Hans-Willi ist einer der Senioren des Zuges und nimmt seit der Pandemie nicht mehr aktiv am Schützenfest teil. Als passives Mitglied fühlt er sich dem Sappeurcorps jedoch noch immer eng verbunden.

Lieber Hans-Willi, wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Stunden mit Dir!

Bernd Kirschbaum (40J.)

Nach vereinsbedingtem Umzug von Oekoven nach Eckum begann Bernd im Jahre 1983 seine Laufbahn im BSV Eckum. Zunächst als Hauptmann des Jägermajors Udo Kazmierski und Adjutant Siegfried Siewert im Jägeroffizierscorps.

Zum 25-jährigen Jubiläum der Fahnengruppe 1983, in dem Hubert Schnitzler Schützenkönig war, wurden erstmalig die Laternen in Eckum mit Fähnchen geschmückt. Hier war Bernd mit dabei und schmückte den Ort.

Nach dem Abdanken von Udo suchte Bernd eine neue Bleibe im BSV. Vor seinem vereinsbedingten Umzug nach Eckum war Bernd bereits als Flötist im TC Oekoven aktiv. Was lag also näher als jetzt im TC

Eckum wieder als Flötist mitzuspielen. Über viele Jahre war Bernd als Schriftführer im Vorstand tätig.

Dass Bernd gerne feiert, ist bekannt, und das sieht man auch im Tambourcorps. Zusammen mit seiner Hilde wird dann kräftig „op die Trumm gekloppt“.

Im Jubiläumsjahr ist Bernd auch Zugkönig im Tambourcorps. Er lässt verlauten, dass er sich jetzt zur Ruhe setzen möchte. Doch da hat er das Kleingedruckte bei der Aufnahme ins Tambourcorps nicht gelesen, so schnell lassen wir unseren Bernd nicht gehen.

Marc Suschka (25J.)

Marc hat bereits im jungen Alter von 10 Jahren das Vereinsleben im BSV für sich entdeckt. Zunächst ist Marc im Jägerzug Gillbachschützen 1997 noch in grüner Uniform durch die Eckumer Straßen gezogen. Im Jahr 2010 wechselte er zu den Schwarzen Husaren 1983. Hier ist er seither ein geschätztes Vereinsmitglied. Dies zeichnet sich nicht zuletzt durch sein Engagement im Zug aus. Als Zugführer der Junghusaren sammelte er erste Erfahrungen in dieser Aufgabe und ist nach dem Zusammenschluss der Husaren nunmehr seit vielen Jahren Zugführer der Schwarzen Husaren und kümmert sich um jegliche organisatorische Belange. Auch für Vereinsaktivitäten außerhalb des Schützenfestes bringt Marc immer neue Ideen ein und plant gemeinsame Feierlichkeiten oder Ausflüge mit dem Zug.

Im Jahr 2016 hat sich Marc den Traum vom Schützenkönig und gleichzeitigem Jungschützenkönig erfüllt und gemeinsam mit seiner Königin Hannah den BSV Eckum repräsentiert.

Auch im Vorstand bringt sich Marc tatkräftig ein. Nach einer kurzen Zeit als Schriftführer bekleidet er seit letztem Jahr das Amt des Oberst und führt das Schützenregiment an.

In seiner Freizeit reist Marc gerne in ferne Länder, spielt Dart und spaziert mit seiner Hündin Lou.

Wir danken Marc für seine Treue und sein Engagement und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre im BSV.

Jennifer Esser (25J.)

Was liegt näher, wenn Mama und Papa bereits im Tambourcorps sind, das auch die Tochter ins Tambourcorps geht und dort Flöte lernt.

Bereits in jungen Jahren übernahm sie Verantwortung im Vorstand und war als Notenwart im Vorstand tätig. Danach übernahm sie einige Jahre das Amt als Protokollführerin, wo sie uns im Protokoll stets den Spiegel über das vergangene Jahr vorgehalten hat.

Eigentlich ist Jennifer eine mehr stille Person, aber auch sie sorgt so dann und wann mal für tolle Unterhaltung. Einer Ihrer ersten Ausflüge mit dem Tambourcorps war mit einer Schiffstour und einer Weinprobe verbunden. Der Tropfen muss Ihr gut geschmeckt haben, denn gemeinsam mit Sarah Lambertz war sie stets schnell dabei, wenn es einen neuen Wein gab und das unter dem strengem Blick Ihrer Mutter Monika. Bei einem Probewochenende gab es mal Schwierigkeiten, einen Ton zu greifen und zu flöten, darüber bekam Jennifer dermaßen einen Lachanfall, dass für sie ein weiteres Proben nicht mehr möglich war.

Vielen unvergessen ist der Gummibärchenabend beim damaligen Zugkönig Hubert Esser, wo Jennifer still und leise sich ein paar Drinks genehmigte und anschließend versuchte, Gummibärchen, welche auf der Stirn lagen, durch Kopf nach vorne bewegen mit dem Mund zu fangen. Doch je später der

Abend, umso schwieriger wurde es.

Ihre zweite Liebe gilt dem Fastelovend. Nach Ihrer aktiven Zeit als Tänzerin in Tanzgruppen in Köln und Rommerskirchen trainiert sie seit Jahren den Nachwuchs der KG Rut-Wiess Rommerskirchen.

Trotz zweier Kinder ist Jennifer eine zuverlässige und feste Flötistin, die stets dabei ist und sich auch nicht scheut, den Zapfenstreich zu spielen. Bei so viel Einsatz für Vereine ist es nicht verwunderlich, dass sie sich auch einen Ehemann suchte, der im Verein tätig ist. Ihr Mann Markus ist im Tambourcorps Sinsteden aktiv.

Das Tambourcorps gratuliert zum 25-jährigen Jubiläum und wünscht sich, dass Jennifer weiterhin dem Verein noch viele Jahre erhalten bleibt.

Frank Dittgen (10J.)

Frank ist „`ne echte kölsche Jung“. Im Jahre 2009 verschlug es den gelernten Dachdecker ins schöne Rommerskirchen. Bislang unbemerkt wurde ihm zu diesem Zeitpunkt klar, dass in seinem Leben ein ganz wesentlicher Aspekt fehlte: Das Schützenwesen. Und so fand Franks langes Leid schließlich ein Ende und er seine neue Heimat. Im Jahre 2012 lernte er das Eckumer Schützenfest dann so richtig kennen: Er marschierte als Gast im Königsjahr unseres lieben ehemaligen Zugkollegen Dirk erstmalig bei den Sappeuren mit. Hier bewährte er sich als stets hilfsbereiter und trinkfester Kamerad, so dass wir schnell feststellten: Das passt!

Seit Schützenfest 2013 ist Frank fester Bestandteil des Sappeurcorps. Er übernahm im Jahre 2018 die Zugkönigswürde, immer an seiner Seite seine Ehefrau Sandra. Im selben Jahr wurde Frank zum stellvertretenden Zugführer und Flügelleutnant gewählt. Dieses Amt führt er bis heute aus.

Unvergessen sind auch die Ausflüge des Sappeurcorps in Franks alte Heimat. Unter Franks Führung suchten wir bereits mehrmals das Brauhaus Stüsser im schönen Agnesviertel zu Köln auf, in dem wir viele schöne Stunden verbrachten!

Lieber Frank, vielen Dank für die gemeinsame Zeit! Und ein Kölsch auf das, was noch kommt!

Lars Matzke (10J.)

Das Schützenwesen wurde Lars praktisch in die Wiege gelegt, da er aus einer sehr aktiven Schützenfamilie stammt. Seit dem Königsjahr seiner Eltern im Jahre 2012 ist Lars nun Sappeur.

Seitdem ist Lars aus dem Sappeurcorps nicht mehr wegzudenken. Seine wichtigste Aufgabe bei uns: Seine Tätigkeit als Suppenkoch. In harten und tränenreichen (in eine Sappeursuppe gehören viele Zwiebel!) Lehrjahren unter Kompaniekoch Hein Hilgers erlernte er sein Handwerk. Im vergangenen Jahr erhielten wir so dann Gewissheit, die Investition in die Ausbildung unseres jungen Kameraden hat sich gelohnt. Lars übernahm erstmals alleinverantwortlich die Herrichtung der Sappeursuppe und die war ein voller Erfolg!

Und auch Lars übernahm schon Königwürden, so war er im Jahre 2015 Jungschützenkönig und im Jahre 2019 Zugkönig der Sappeure – unterstützt von seiner Jana.

Höchstes Engagement kann man von Lars auch zu jeder Schützenolympiade am Montag unseres Schützenfestes erwarten. Lars ist der Garant für viele erfolgreiche Teilnahmen der Sappeure an der Olympiade.

Lieber Lars, wir schätzen Dich für Deine direkte und unkomplizierte Lebensart! Bleib, wie Du bist! Auf die nächsten 10 Jahre!

40-jähriges Zugjubiläum - Schwarze Husaren 1983

„Wir sind dem Husarenzug stets verbunden, so ist es heut‘, so wird es immer sein, denn hier verbrachten wir die schönsten Stunden, drum sind und bleiben wir in dem Verein“.

Wir schreiben das Jahr 1983, Nena mit 99 Luftballons sowie Peter Schilling mit Major Tom (völlig losgelöst) regieren die Tanzflächen der Eckumer Partyhochburg. Bei regem Betrieb in der Gaststätte zur Post, damals Bergmann, schlossen sich fünf Freunde zusammen und gründeten den Zug der Schwarzen Husaren Eckum. Nichts ahnend legten sie damit den Grundstein für diese großartige Vereinsgeschichte. Ordnungsgemäß wurde das erste Versammlungsprotokoll auf einem Bierdeckel festgehalten.

Fortan wurde das Eckumer Schützenleben aktiv von den Schwarzen Husaren mitgestaltet. In den ersten Jahren erfreute sich der Verein an einigen neuen Mitgliedern, deren Verbleib jedoch nicht von langer Dauer war. Schließlich kam man im Jahre 1987 zu dem schweren Entschluss, vorerst passiv im Eckumer Bürgerschützenverein mitzuwirken.

1990 dann der frische Aufwind. Neue motivierte Rekruten konnten angeworben werden und der aktiven Teilnahme an den bevorstehenden Schützenfestjahren stand nichts mehr im Wege. Der Verein wuchs zusammen und so wurde keine Gelegenheit ausgelassen, sich das ein oder andere Kaltgetränk schmecken zu lassen.

1996 war es dann endlich so weit, die Schwarzen Husaren Eckum stellten mit Willibald Maaßen, der damals schon bekannt war wie ein bunter Hund, den ersten Schützenkönig aus den eigenen Reihen. Im

Laufe der Jahre sollten noch einige folgen, so machten Willibald Maaßen mit Königin Manuela 96/97 den Anfang, gefolgt von Karl-Heinz Kils mit Königin Linda 99/2000, Dietmar Kutz mit Königin Hildegard 2007/2008, Dietmar Kröning mit Königin Monika 2013/2014 und zu guter Letzt, Marc Suschka mit Königin Hannah 2016/2017. Nicht zu vergessen ist auch unser treues Mitglied Max Matzke, welcher als Jungschützenkönig 2011/2012 einsprang und mit seiner Königin Mariama die große Königswürde annahm. Wir blicken heute noch voller Stolz und Freude auf diese ereignisreichen Schützenjahre zurück und sind froh, diese Momente mit den Schwarzen Husaren gelebt haben zu dürfen, da jedes Königsjahr einzigartig und besonders war.

Zurück zum Jahr 1997. Den eigenen Nachwuchs wollte man so früh wie möglich mit in den Verein einbinden, sodass man im März 1997 die Junghusaren gründete. Von da an bereicherten die Pänz den Husarenzug und nahmen auch an den großen Umzügen teil. Im Laufe

der Zeit wuchsen die Pänz zu jungen Erwachsenen heran und man beschloss, beide Züge zusammen zu legen und sich einheitlich als Schwarze Husaren Eckum zu präsentieren. Durch den Verein verbindet uns eine langjährige Freundschaft, man wuchs miteinander auf und pflegt auch außerhalb des Vereins eine enge Bindung. Freundschaften, die bislang schon ein halbes Leben bestehen, worauf wir wirklich stolz sind. Es gab unzählige Momente, an die man sich gerne zurückerinnert, wobei die Ausflüge an die Mosel, die Schützenkönigsjahre sowie die jährlichen Zugkönigsfeiern den meisten in besonderer Erinnerung bleiben werden.

Auch im Vorstand des BSV sind die Schwarzen Husaren seit jeher vertreten und bekleiden diverse Ämter.

Wir möchten allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern der Schwarzen Husaren danken, dass sie uns begleitet und bereichert haben. Ein ganz besonderer Dank gilt dem einzigen noch aktiven Gründungsmitglied Frank Goertz. Deine jahrelange Treue auch in schwierigeren Vereinszeiten, deine fröhliche und lustige Art und dein Engagement, bereichert den Verein nun mehr 40 Jahre – Danke dafür!

Abschließend möchten wir noch allen verstorbenen, Konrad Haupt, Karl-Heinz Kils, Klaus Kubischok und Thomas Goertz sowie den ehemaligen Husarenmitgliedern gedenken, die den Zug über Jahre geprägt haben.

Gemeinsam feiern!
Viel Spaß beim Schützenfest

wünschen wir unserem
Königspaar sowie allen Schützen
und Besuchern.

Sebastian Hilgers

Venloer Str. 83, 41569 Rommerskirchen
Telefon: 02183 417736

Hauptstr. 84, 41517 Grevenbroich
Telefon: 02181 659009

RheinLand

25-jähriges Zugjubiläum - Jgz. Wilde Sau 1998

Seit der Vereinsgründung 1998 ist der Jägerzug „Wilde Sau 1998“ ein aktiver und fester Bestandteil des Eckumer Schützenfestes.

Die Ursprünge unseres Vereins liegen aber schon weiter zurück. Erste Planungen fanden damals beim „Holländer“ in Eckum Anfang 1995 statt. Mitte 1995 gründeten einzelne Mitglieder bereits den ersten Vorläuferverein, der allerdings noch unter dem Namen „Grüne Husaren Eckum 1995“ angemeldet wurde.

Nach drei Schützenfesten haben wir uns aber dann entschieden, dass wir lieber Schützen sein wollten. Die Husarenuniform war zwar sehr schön, leider aber auch sehr warm.

1998 erfolgt daher die Umbenennung. Auf der Suche nach dem passenden Maskottchen haben wir uns nach langen Diskussionen für ein rosa Hausschwein entschieden. Das kannten wir alle noch von den alten Kassenbons aus den Metzgereien. Von den alten Gründungsmitgliedern sind heute immer noch Dirk Klingbeil und Ralf Zimmermann aktiv und mit Freude dabei. Aber auch die anderen Mitglieder sind jetzt schon wieder seit vielen Jahren dabei. Inzwischen ist das älteste aktive Mitglied 80 Jahre alt und das jüngste Mitglied 15 Jahre, demnach ein Mehrgenerationen-Verein.

Erwähnenswert ist sicherlich, dass bis auf Dirk Klingbeil alle anderen Mitglieder nicht aus der Gemeinde Rommerskirchen sind. Ralf Zimmerman lebt mit einer Entfernung von über 50 km sicherlich am wei-

testen von Rommerskirchen entfernt. Trotzdem sind alle stolze Eckumer Schützen.

Ein Highlight in unserer Tradition ist die Übernahme der Königswürde von Ralf Zimmermann im Jahr 2017, die für unseren Verein eine besondere Herausforderung aber auch ein tolles Erlebnis war.

Grundsätzlich blicken wir auf schöne 25 Jahre zurück und freuen uns auf viele weitere Jahre im Bürgerschützenverein Eckum.

Angi's Salon

Venloerstrasse 2-6
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/418820
(Im Cap-Center)

Hauptstrasse 75
50259 Pulheim (Stommeln)
Tel.: 02238/2659

Venloerstrasse 87
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/310

25-jähriges Zugjubiläum - Jgz. Eckumer Jonge 1998

Der Jägerzug Eckumer Jonge wurde im Jahr 1998 als Nachwuchszug des Jägerzuges Gillbachschützen 1968 gegründet. Im Jahr 2002 gab sich der Zug den Namen Eckumer Jonge. Von den vier Gründungsmitgliedern sind mit Sebastian Fischer und Martin Lambertz heute immer noch zwei Schützen in Reihen des Zuges aktiv. Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte kamen Daniel Wiederhold, Markus Vetten, Dennis Fetten und zuletzt Julius Bauers (passiv) und Sebastian Wessel hinzu.

Wechselte man sich anfangs mit der Zugführung noch ab, führten ab 2002 Daniel Wiederhold als Zugführer und seit 2004 Dennis Fetten als Flügelleutnant den Jägerzug. Seit dem Jahr 2016 haben Dennis Fetten und Markus Vetten die Geschäftsführung des Zuges übernom-

men. Seit mittlerweile 15 Jahren übt Sebastian Fischer das Amt des Spießes aus.

Die Aktivitäten der Eckumer Jonge beschränken sich nicht nur auf die Feier des jährlichen Schützenfestes, sondern auch im weiteren Jahreslauf gibt es diverse feststehende und spontane Veranstaltungen. Zum festen Repertoire der Mitglieder gehörten bzw. gehören u. a. regelmäßige Versammlungen, das Neujahrsgrillen, die Teilnahme und Hilfe beim Entenrennen, das Feiern der Mainacht in Eckum, die Teilnahme am Peter und Paul-Fest der St. Sebastianus Bruderschaft Rommerskirchen, der jährliche Wandertag und die meist im Dezember abgehaltene Weihnachtsfeier. Hinzu kommen, je nach Jahr, der Besuch auswärtiger Schützenfeste und anderer Veranstaltungen in

Eckum und Umgebung.

Die Eckumer Jonge als Ganzes, aber auch einzelne Schützen sind immer gerne bereit, den BSV Eckum und ihr Heimatdorf zu unterstützen. So nimmt der Zug regelmäßig Aufgaben wie beispielsweise die Preisausgabe beim Entenrennen oder die Pflege des Denkmals wahr. Einzelne Mitglieder engagieren sich zudem in den Reihen des BSV-Vorstandes oder unterstützen in anderer Art und Weise.

Wirkt der Zug in seiner Gesamtheit nach außen meist eher ruhig, fast introvertiert, verstehen es die Mitglieder im kleinen Kreis durchaus kräftig zu feiern. Mit meist recht altersunüblicher Liedauswahl wurden besonders die Schützenfestfreitage oftmals zu einem besonderen Highlight. Und wenn die Eckumer Jonge wie Schmittschen Schleicher über die Tanzfläche des Eckumer Festzeltes fegen, kommt auch beim weiblichen Anhang der Jonge große Freude auf.

Eckum 1929 e.V.

So feiern die Eckumer Jonge und ihre Damen gerne ausgelassen und in gelöster Stimmung Schützenfest und all die anderen Gelegenheiten, die einen Anlass zum Zusammenkommen bieten. Nachdem der Jägerzug bereits mehrmals den Jungschützenkönig des BSV Eckum und den Bruderschaftsprinz der St. Sebastianusbruderschaft Rommerskirchen gestellt hat, wurde im Jahr 2019 mit Daniel Wiederhold erstmals ein Mitglied des Zuges zum Eckumer Schützenkönig gekrönt. Gemeinsam mit ihm und seiner Königin Julia feierten die Eckumer Jonge und ihre Damen ein besonderes Schützenfest als Königszug und erfreuten sich an den vielfältigen Gelegenheiten, anlässlich des Königsjahres zusammenzukommen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden dann auch aus einem Königsjahr drei Königsjahre, wobei das Zugleben sich in dieser Zeit zeitweise lediglich auf digitale Treffen beschränkte. Mit Abflauen der Pandemie lebten jedoch auch die Aktivitäten der Eckumer Jonge wieder auf, sodass der Zug im Jahr 2023, dem Jahr seines 25jährigen Bestehens, auf viele weitere Jahre seines Bestehens hoffen darf.

Zugvorstellung - Grüne Husaren 2022

Einige von Euch werden sicher bereits erfahren haben, dass unser Bürgerschützenverein einen neuen Zug in seinen Reihen begrüßen durfte. Der Schützenzug mit dem naturverbundenen Namen „Grüne Husaren“, unter der Führung von Dominik Schmitz wird uns ab 2023 aktiv erweitern. Im Folgenden stellen sich die „Grünen Husaren“ kurz vor:

Insgesamt fassen wir eine Mitgliederzahl von zehn Mann. Wir sind ein Zusammenschluss eines langjährigen Freundeskreises, der teilweise bereits in den verschiedenen Orten unserer Gemeinde Schützenerfahrung sammeln konnte. Der initiale Startschuss für unsere Entscheidung wurde im Zuge des Schützenfestes 2022 durch unsere Mitglieder Jonas Spitzer, Dominik Schmitz und Kevin Hurtz in enger Zusammenarbeit mit Oberst Marc Suschka getroffen. Euphorisiert durch die Teilnahme am Schützenfest machten sich die Jungs auf den Weg des Recruitings.

Es wurde getrommelt, es wurde eingeladen in WhatsApp-Gruppen und es wurde diskutiert. Letztendlich haben wir gemeinsam beschlossen, dass wir den Weg in den BSV Eckum suchen wollen. Wir waren bereits bei der Mitgliederversammlung im Oktober vertreten und auf anderen Events. Wir freuen uns, Euch alle am 09. Juni 2023 im Zelt kennenzulernen und mit Euch gemeinsam ein schönes Schützenfest zu feiern. Bis bald!

Eure Grünen Husaren

Auf dem Foto sind folgende Mitglieder zu sehen:

hintere Reihe von links nach rechts: Max Kurth, Jerome Pollmann, Marcus Steins, Tim Rosewig, Jonas Spitzer

vordere Reihe von links nach rechts: Kevin Hurtz, Thomas Steins, Dominik Schmitz, Sebastian Weschka

es fehlt: Andreas Schenkel

Von links nach rechts: Jerome Pollmann (Geschäftsführer unserer Kölner Niederlassung), Andreas Schenkel + Jonas Spitzer + Dominik Schmitz (Geschäftsführung der Rommerskirchener Niederlassung)

MIT HELFENDEN HÄNDEN DURCH DEN TAG

Die SAH-Seniorenalltagshilfe bietet umfassende Unterstützung im Alltag. Egal in welchem Bereich Sie Hilfe wünschen, wir sind immer für Sie da. Zuverlässig und einfühlsam.
Tatkräftige Unterstützung und aufbauende Worte: Senioren und Menschen, die Hilfe im Haushalt oder bei der Bewältigung ihres Alltags benötigen, können sich ebenso wie Angehörige auf das Kompetenz-Team der SAH-Seniorenalltagshilfe verlassen.

Unsere Unterstützungsleistungen

Qualifizierte und freundliche Helferinnen und Helfer unterstützen in Rommerskirchen und Umgebung mit fürsorglicher Betreuung in unterschiedlichen Lebenssituationen. Ob Reinigung der Wohnung oder des Hauses, Unterstützung bei der Haushaltsführung, Erledigung von Einkäufen, Besorgungen aller Art, wie beispielsweise Rezepte - die SAH-Seniorenalltagshilfe bietet eine individuelle, kostengünstige und flexible Unterstützung ohne vertragliche Bindung.
Auch Hilfe bei der Gartenarbeit oder Grabpflege sowie Entsorgungen und Entrümpelungen gehören zum Leistungsangebot der SAH-Seniorenalltagshilfe.
Als anerkannter Anbieter von haushaltsnahen Dienstleistungen können wir sowohl den Entlastungsbetrag (ab Pflegegrad 1) als auch die Verhinderungspflege (ab Pflegegrad 2) mit allen Kranken- und Pflegekassen abrechnen.

SAH-LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Entlastungsbetrag & Verhinderungspflege

Hauswirtschaft & Haushaltshilfe
- Reinigung der Wohnung/des Hauses
- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Einkaufsservice

Unterstützung im Alltag
- Diverse Besorgungen und Erledigungen
- Gartenarbeit, Grabpflege und vieles mehr

SAH-Seniorenalltagshilfe GmbH
Albert-Einstein-Straße 6
41569 Rommerskirchen

Telefon: 02183 4148402
E-Mail: info@sah-seniorenalltagshilfe.de
Web: sah-seniorenalltagshilfe.de

Verstorbene

Den Verstorbenen
des Bürgeschützenvereins Eckum 1929 e.V.
zum ehrenden Gedenken

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang Goethe

Es verstarben seit Juni 2022:

Peter Kanes
Horst Robiné
Hans-Josef Schlüter
Heinrich Lugt
Georg Fischer
Hans Willi Ropertz
Manfred Briese

TRADITION,
BRAUCHTUM,
HEIMAT.
Das Leben passiert. Wir versichern es.
Werte verbinden.
Geschäftsstelle Helmut Kolpin e.K.
Bahnstr. 25 · 41569 Rommerskirchen
Telefon 02183 7945
helmut.kolpin@gs.provinzial.com
Immer da. Immer nah.
PROVINZIAL

Abschiedsworte

Liebe Eckumer Schützen,
liebe Eckumerinnen und Eckumer,

endlich, nach 2 Jahren Kronprinzenzeit, war es im Jahr 2022 soweit. Wir, Doris Gogol und Friedhelm Müller mit unserem Jägerzug Waldesruh, durften als Königspaar den Bürgerschützenverein Eckum 1929 repräsentieren.

Die Vorfreude war von Anfang an groß! Durch die lange Wartezeit war es bei mir als Kronprinz jedoch manches Mal so weit, dass ich mich fragte: Klappt das überhaupt noch? Aber dafür hatte ich meine Königin, die mich immer wieder aufbaute. Und es hat sich gelohnt!

Bei herrlichem Königswetter haben wir tolle 4 Tage erlebt. Die Angst vor dem kleinen Virus war an den Festtagen bald vergessen, was viele nach Kirmes zu spüren bekamen, wir auch.

Die Zeit von der Residenzeröffnung bis zum Krönungsabend war schnell vorbei. Ich glaube, alle, auch der Zeltwirt, waren zufrieden.

Zum Königsjahr gehört natürlich auch die Zeit nach dem Schützenfest. Auf das schöne Schützenfest folgten ein schöner Ausflug vom BSV Eckum und der evangelischen Kirchengemeinde in unsere Partnerstadt nach Karstädt, unsere Eckumer 825 Jahr-Feier von Eckum, ein tolles Entenrennen und ein gelungener Tanz in den Mai.

Was ich während meiner Präsidentenschaft vom BSV Eckum immer gefordert habe, „Wir alle sind Eckum“ wurde von der Eckumer Bevölkerung umgesetzt.

Wir bedanken uns bei allen, die dafür gesorgt haben, dass wir ein

schönes Fest hatten.

Wenn man vieles im Dorf mitmacht und das Fest nicht in die eigene Residenz verlegt, sondern im Festzelt mit den Schützen und Anwohnern feiert, kann jeder einmal den Schützenkönig des BSV Eckum 1929 machen.

Wir wünschen allen, trotz Krieg, Corona, Erdbeben und vielen anderen schrecklichen Dingen, welche die Welt im Moment beherrschen, alles Gute und bleibt gesund.

Euer Königspaar Friedhelm Müller und Doris Gogol

Marien Apotheke

Monika Bulich
Bahnstrasse 70
41569 Rommerskirchen
Tel: 02183-6097
Fax: 02183-9242
Handy:0178-6879379
Info@Marien-Apotheke-Eckum.de

Der grüne Daumen
für Ihren Garten

Kai Schwantes

Baumfällung • Baumschnitt • Heckenschnitt • Zaunbau

Mobil: 0174 / 61 74 73 8

Kastanienallee 56 - 41569 Rommerskirchen
mailto: kontakt@gartenbau-schwantes.de
www.gartenbau-schwantes.de

Auszug aus der freiwilligen Selbstverpflichtung zum Böllern

Vor dem Hintergrund des gedeihlichen Zusammenlebens aller Menschen und der Pflege des Brauchtums in der Gemeinde Rommerskirchen verpflichten sich die Schützenvereine und Bruderschaften zu folgendem:

Anlässlich traditioneller Veranstaltungen der Brauchtumspflege der bestehenden Bürgerschützenvereine, Schützen- und Heimatvereine, Schützenbruderschaften und Kirmesgesellschaften im Gebiet der Gemeinde Rommerskirchen wird in dem bisherigen sachlichen und zeitlichen Umfang unter freiem Himmel einschließlich der öffentlichen Straßen, Flächen und Anlagen und gemäß der bisherigen Übung in der jeweiligen Ortschaft das Böllern durchgeführt. Ein Verein kann das Böllern selbst, gemeinsam mit einem anderen Verein oder mit mehreren anderen Vereinen durchführen oder einen anderen Verein damit beauftragen.

Traditionelle Veranstaltungen der Brauchtumspflege sind insbesondere Schützenfeste und Kirmessen, Oberst- und Königsehrenabende, Schützenbiwaks, Vogelschuss und andere traditionelle Veranstaltungen der Vereine, Stiftungsfeste der Vereine, örtliche Goldhochzeiten sowie der Besuch anderer Vereine im Gemeindegebiet Rommerskirchen aus Anlass deren traditioneller Veranstaltung der Brauchtumspflege.

Das Böllern wird zu folgenden Zeiten durchgeführt:

- vom 01. Oktober bis 14. April eines jeden Jahres in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
- vom 15. April bis 30. September eines jeden Jahres in der Zeit von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Wer anlässlich traditioneller Veranstaltungen der Brauchtumspflege oder zu sonstigen besonderen Anlässen beabsichtigt zu böllern, zeigt dies dem Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde unter Angabe von Anlass, genauem Ort und genauer Zeit des Böllerns mindestens 2 Wochen vorher schriftlich an und holt eine entsprechende Genehmigung der Gemeinde ein.

Wer anlässlich traditioneller Veranstaltungen der Brauchtumspflege oder zu sonstigen besonderen Anlässen berechtigt ist zu böllern, soll dies unter Angabe von Anlass, genauem Ort und beabsichtigter Zeit des Böllerns in geeigneter Form bekanntzumachen, z. B. durch Aushang, Internet, Haushaltsverteilung. Insbesondere die unmittelbaren Anlieger an den ausgewiesenen Örtlichkeiten sollen über die Durchführung des Böllerns in Kenntnis gesetzt werden oder die Möglichkeit der Information erhalten.

Das Böllern an den ausgewiesenen Örtlichkeiten nach Abs. 4 wird auf das nicht mehr als unbedingte Maß beschränkt. Bei der Anzahl und der Lautstärke der Böllerschüsse wird auf einen vernunftgemäßen Umgang mit der Umwelt, insbesondere der Nachbarschaft und der Tierwelt geachtet. Nach der Abgabe der Böllerschüsse an einer ausgewiesenen Örtlichkeit wird bis zum Beginn des Böllerns an einer anderen ausgewiesenen Örtlichkeit ein angemessener Zeitabstand eingehalten.

Wäscherei Fett
Waschen, reinigen, pflegen - Mit Fett ins reine Leben!
Mit Sicherheit sauber
Wir liefern Reinheit und
Wohlbefinden bis an Ihre Haustür.
Wir reinigen
umweltschonend
WASCH- UND REINIGUNGSSERVICES
FÜR IHR ZUHAUSE:
✓ Haushaltswäsche jeglicher Art
✓ Chemische Reinigung
✓ Decken und Kissen
Wir waschen nach Vorgaben des
ROBERT KOCH Instituts
1 Werktag Express-Service
Nutzen Sie unseren Abhol- und Lieferservice.
Wir freuen uns auf ihren Anruf:
+49(0)2183-9357
oder per E-Mail an: waeschereifett@t-online.de
www.waescherei-fett.de

Antrag auf Mitgliedschaft

Hiermit beantrage ich,

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße, Hausnr.: _____ PLZ, Wohnort: _____

Telefonnr.: _____ Email: _____

die ☐ **aktive Mitgliedschaft** im

Schützenzug: _____

oder die ☐ **passive Mitgliedschaft** im Bürgerschützenverein Eckum 1929 e.V.

Der Bürgerschützenverein kennt für die Antragstellung verschiedene Mitgliedsformen. Hierzu zählen die aktive oder passive Mitgliedschaft, sowie die Mitgliedschaft als Jungschütze. Erklärungen zu den einzelnen Mitgliedsformen und Informationen über die jährlichen Beiträge und Umlagen sind auf der zweiten Seite dieses Dokuments zu finden.

Hinweis: Bei der Teilnahme an öffentlichen Umzügen dürfen gemäß § 23 KuG Bilder von der Antragsperson gemacht und veröffentlicht werden.

Die Satzung des Bürgerschützenvereins Eckum 1929 e.V.:

☐ habe ich **erhalten** oder ☐ wird mir in schriftlicher Form **nachgereicht**.

Durch meine Unterschrift bin ich mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.

_____ , den _____ _____

(Ort) (Datum) Unterschrift (bei Minderjährigen eines gesetzlichen Vertreters)

Erklärungen zu den Mitgliedsformen des Bürgerschützenvereins Eckum:

Aktive Mitgliedschaft:
Dies sind Mitglieder, die sich insbesondere den Idealen des Schützentums oder der Festigung der Dorfgemeinschaft verschrieben haben und ausdrücklich am uniformierten Vereinsleben, z.B. dem Schützenfest, teilnehmen. Sie bilden das in den einzelnen Zügen oder Corps organisierte Schützenregiment.

Passive Mitgliedschaft:
Dies sind Mitglieder, die nicht am uniformierten Vereinsleben teilnehmen, aber die Interessen des Vereins in vielfältiger Weise unterstützen.

Jungschützen:
Sind aktive oder passive Mitglieder bis zum 24. Lebensjahr. Jungschützen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, verfügen über kein Stimmrecht. Ein Rabatt für Schüler/Studenten/Auszubildende kann nach Absprache gewährleistet werden.

Informationen zu den Beiträgen des Bürgerschützenvereins Eckum:

Die jährlichen Beiträge und Umlagen betragen zurzeit für:

Aktive Mitglieder:	Beitrag	60,00 €
Passive Mitglieder:	Beitrag	25,00 €
Jungschützen bis 18 Jahre: bis 24 Jahre:	 Sind von der Beitragspflicht befreit Beitrag (aktiv)/Beitrag (passiv)	 - 60,00 €/25,00€

Kontaktinformationen für Fragen zur Mitgliedschaft im Bürgerschützenverein Eckum:

Wir sind gerne bereit, weitere Fragen zur Mitgliedschaft zu beantworten oder eine Vermittlung an Schützenzüge zu unterschtützen. Ihre Ansprechpartner:

Vorsitzender Hans Bernd Lender
Telefonnummer: 02183 – 82157

Geschäftsführer Martin Lambertz
Telefonnummer: 0151 – 21630078

Kassierer Rudolf Reimert
Telefonnummer: 02183 – 82578

Inserentenverzeichnis

- A -
Änderungsschneiderei Kings 17
Angi‘s Salon 73

- B -
Blasy Bau 12
Büromaschienen Braun 60

- C -
Cagras Paradies 22
Catering Gabi Broisch 55
CB Reiselounge 40

- D -
Dental-Labor W-Dent 49
DEVK Versicherung 38
Die Punkt-Apotheke 51

- F -
Fachpraxis für Podologie 18
Fanter KFZ-Meisterbetrieb 36
Wäscherei & Chemische Reinigung Fett 89

- G -
Gartenbau Schwantes 85
Getränke Eichas 20
Gillbach-Reisen 7

- H -
Heizung-Sanitär-Solar Skaurads-zun 93
Hofladen Mariannenhöhe 28

- K -
Kaplan Dachtechnik 53
KFZ-Sachverständigenbüro 23
KÜS 14

- M -
Marien-Apotheke 84
Martinus-Apotheke 35
Möbel Fischer 41

- O -
Optik Stamm 9

- P -
Praxis für Podologie Ganse -
Provinzial 82

- R -
Reifen Schuster 26
Rheinland Versicherungen 69

- S
SAH-Seniorenalltagshilfe GmbH 80
Schotten Bestattungsinstitut 93

- T -
Taxi Cun GmbH 5
TKB Maler u. Lackierer GmbH 88

- V -
Vinhoteca Portugal e.K. 13

Skauradszun
Heizung - Sanitär - Solar

Dirk Skauradszun

Rosenweg 19
41569 Rommerskirchen

Tel.: 0 21 83 - 41 89 72 Fax: 0 21 83 - 41 89 73
Mobil: 0 179 - 4 72 44 37

E-Mail: dirk-skauradszun@t-online.de

Fachunternehmen-Bestattungen

Gründung 1893

Schotten

Venloer Straße 115 · 41569 Rommerskirchen

Telefon 0 21 83 / 75 55

Überführung und Bestattungen in allen Orten

Bei einem Trauerfall sorgen wir für völlige Entlastung der Hinterbliebenen durch:
Persönliche Hilfe in allen Bestattungsfragen

Liebe Schützen, liebe Dorfbewohner, verehrte Gäste,

auch in diesem Jahr möchten wir gerne unser Schützenfest mit Ihnen feiern. Neben schönen Momenten, tollen Erinnerungen und einer einzigartigen Zeit, stehen für uns als Vorstand des Bürgerschützenvereins Eckum 1929. e.V. auch das Thema der Rücksichtnahme auf Anwohner im Vordergrund bei unserer Planung eines Schützenfestes. Daher haben wir folgende Bitte an euch alle:

Gläser gehören ins Festzelt. Sollte dennoch mal etwas vor dem Festzelt zu Bruch gehen, dann kommen die Scherben in den Müll und nicht auf die Straße.

Auf eurem Weg nach Hause nehmt bitte Rücksicht auf die Anwohner rund um den Festplatz und versucht, überflüssigen Lärm zu vermeiden.

Neben den Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes möchten wir auf folgende gesetzliche Regelungen hinweisen:

Nach den Regelungen des Nichtraucherschutzgesetzes (NiSchG NRW) ist das Rauchen im Festzelt strengstens verboten.

Blankwaffen sind nach dem Einzug ins Festzelt umgehend sicherzustellen.

Zum Schluss möchten wir noch allen Anwohnern im Bereich des Schützenplatzes einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Toleranz und ihr Verständnis.

Der Vorstand

Impressum

Herausgeber:	Bürgerschützenverein Eckum 1929 e.V.
1. Vorsitzender:	Hans Bernd Lender
Geschäftsstelle:	Heimchesweg 3, 41569 Rommerskirchen-Eckum
Gestaltung:	Marie Madeleine Prion
Bildnachweis:	S. 10, 15+16 M. Wiederhold; S. 24 H. B. Lender; S. 41-44 H.-H. Eßer; S. 46 St. Fischer; S. 48 H.W. Vetten; S. 50, 59, 62+63 Ch. Klöß; S. 54, 56+57 A.Vetten; S. 58, 64+65 J. Klask; S. 67 M. Suschka; S. 70-73 F. Zimmermann; S. 74-77 D. Fetten; S. 79 D. Schmitz;
Textnachweis:	angegebener Verfasser
Druck:	PEGOdruck - Devid Gottlebe, Martinusstr. 25, 41569 Rommerskirchen
Auflage:	1.000 Stück, online als *.pdf auf der Website des Bürgerschützenvereins (www.bsveckum.de)

Rufen Sie uns gerne an
02183 - 4148402

SAH-Seniorenalltagshilfe GmbH
Albert-Einstein-Straße 6
41569 Rommerskirchen

www.sah-seniorenalltagshilfe.de
info@sah-seniorenalltagshilfe.de